

Online lesen: egge-rundblick.de/e-paper

EGGE undblick

Mitteilungen und Informationen für die
GEMEINDE ALTENBEKEN mit Buke und Schwaney

41. Jahrgang

Dienstag, den 27. Februar 2024

Nummer 2 / Woche 9

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

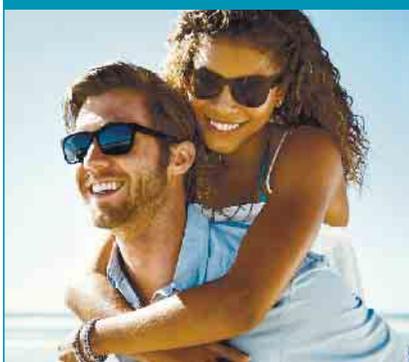
Drei tolle Tage in Schwaney: Karneval vom Allerfeinsten



Feier zum Ende des Gala-Abends

Bericht auf Seite 10

Lassen Sie sich inspirieren . . .



Unsere neue Website ist online:
www.optik-schade.com

Die neuesten Brillentrends
für jede Gelegenheit.



Riemekestraße 8-10 | 33102 Paderborn
Tel.: 05251 27627

Adenauerstraße 66a | 33184 Altenbeken
Tel.: 05255 9356827

info@optik-schade.com
www.optik-schade.com

 **OKAL**
Ausgezeichnete Häuser

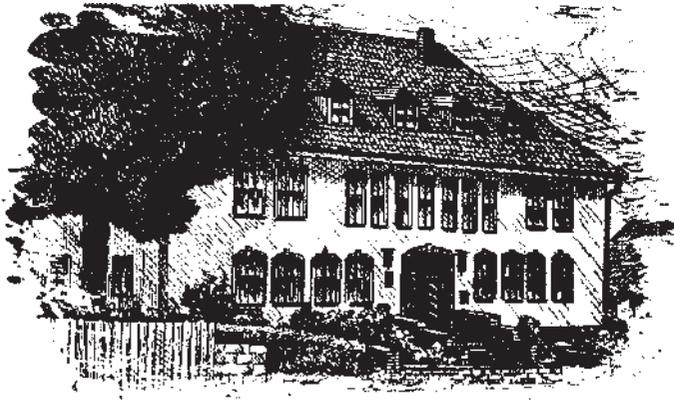


Beratung und Verkauf

Claudia Becker
+49 170 66 20 77 0
claudia.becker@okal.de

www.okal.de





INFORMATIONEN

Rathaus Altenbeken

Viadukt Wanderweg erneut Qualitätswanderweg

5. Rezertifizierung mit erfreulicher Besonderheit



(v.l.) Wegewart Ulrich Böger und Bürgermeister Matthias Möllers freuen sich über die 5. Rezertifizierung des Viadukt Wanderweges als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland

Der Viadukt Wanderweg in Altenbeken wurde erneut als Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland ausgezeichnet. Die 5. Rezertifizierung erfolgte durch den Deutschen Wanderverband. Der erstmals im Jahr 2009 zertifiziert Viadukt Wanderweg erstreckt sich über eine Strecke von über 30 Kilometern und kann in 1-2 Etappen erwandert werden. Auch heute noch bestehen rund 47% des Wanderwegs aus naturbelassenen Pfaden.

Die Pflege und Instandhaltung des Viadukt Wanderwegs erfolgt durch Wegewart Ulrich Böger in enger Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Gemeinde Altenbeken.

Bürgermeister Matthias Möllers äußerte sich erfreut darüber, dass bei dieser Rezertifizierung keine Mängel in Bezug auf die Wegemarkierung festgestellt wurden. Dies sei keineswegs selbstverständlich und zeuge von der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen dem Wegewart und dem Bauhof. „Darauf sind wir schon sehr stolz“, resümiert Möllers. Der Viadukt Wanderweg lockt Wanderer aus nah und fern und bietet ein unvergleichliches Naturerlebnis. Durch die kontinuierliche Pflege und die professionelle Betreuung bleibt der Weg definitiv ein Highlight für Natur- und Wanderfreunde.

Eine Legende verlässt das Gelände

Nach fast 30 Jahren verabschiedet sich Helga Fornefeld nun in die Freistellungsphase der Altersteilzeit



Bürgermeister Matthias Möllers verabschiedet Helga Fornefeld gebührend an ihrer Wirkungsstätte im Waldkindergarten.

Nach fast 30 Jahren engagierter Arbeit, zunächst im Kindergarten Buke und schließlich im Waldkindergarten, beginnt für Helga Fornefeld nun der zweite Teil der Altersteilzeit. Mit einem herzlichen Beisammensein wurde sie von ihrem Team, den Kindern des Waldkindergartens sowie Bürgermeister Matthias Möllers und Karin Raabe, Personalamt der Gemeinde Altenbeken, dem Elternbeirat des Waldkindergartens sowie einigen Kollegen aus dem Team Eggenest gebührend verabschiedet.

Helga Fornefeld begann ihre Tätigkeiten am 1. August 1994 als Kindergartenleiterin im Kindergarten Buke. Nach einer Phase des Erziehungsurlaubs von 1995 bis 1998 kehrte sie im Mai 1998 als Ergänzungskraft in Teilzeit zurück. Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feierte sie am 1. August 2019, nachdem sie unermüdlich ihr Bestes für die Kinder und das Team geleistet hatte.

Im August 2020 wagte Helga Fornefeld den mutigen Schritt, in den Waldkindergarten zu wechseln, wo sie maßgeblich am Aufbau dieser Einrichtung beteiligt war. Ihr Team drückt ihre tiefe Dankbarkeit aus und betont Helgas Fähigkeit, weniger als mehr zu betrachten und stets die Bedürfnisse der Kinder in den Vordergrund zu stellen. Mit ihrer Offenheit und Ehrlichkeit prägte sie das Team und hinterlässt eine unvergessliche Spur.

„Ach, Helga, Du wirst uns fehlen!“, so die einhellige Meinung des Teams, der Kinder und deren Eltern. „Ihr Abschied hinterlässt eine Lücke, die nur schwer zu füllen sein wird. Wir wünschen Helga Fornefeld für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und danken ihr für ihre unermüdliche Hingabe und ihre wertvollen Beiträge zum Wohl der Kinder und unserer Gemeinschaft“, sagte Bürgermeister Matthias Möllers zum Abschied.

DER MÄRZ IN DER GEMEINDE ALTENBEKEN

Veranstaltungen in Altenbeken, Buke und Schwaney

<p><u>01</u></p> <p>16:00 Uhr vhs-Kurs, Motorsägenlehrgang, Private Realschule Altenbeken</p> <p>19:00 Uhr Weltgebetstag kfd Schwaney</p>	<p><u>02</u></p> <p>20:00 Uhr Männerballettcontest, St. Sebastian-Schützenverein, Schwaney</p>	<p><u>03</u></p> <p>Infovortrag der kfd Buke „Wie neu geboren durch Fasten im Frühjahr“</p> <p>Kolping Bücherbasar Pfarrheim</p>	<p><u>04</u></p> <p>18:00 Uhr kfd-Rosenkranz-Andacht Pfarrkirche Schwaney</p>	<p><u>05</u></p> <p>19:30 Uhr vhs-Kurs, Flotte Socke - Socken stricken ist gar nicht so schwer!, HoT Schwaney</p>	<p><u>06</u></p> <p>19:00 Uhr Brau- und Backhaus geöffnet</p> <p>19:00 Uhr vhs-Kurs, Häusliche Pflege, Pfarrheim Schwaney</p> <p>19:30 vhs-Kurs, Total Tomate, Private Realschule Altenbeken</p>
<p><u>07</u></p> <p>19:00 Uhr vhs-Kurs, Gartengestaltung, Private Realschule Altenbeken</p> <p>20:00 Uhr kfd-Stammtisch bei Lerch's</p>	<p><u>08</u></p> <p>HGV Klönrunde</p>	<p><u>09</u></p> <p>Jahreshauptversammlung TSV Buke</p>	<p><u>10</u></p>	<p><u>11</u></p> <p>18:00 Uhr kfd-Rosenkranz-Andacht Pfarrkirche Schwaney</p>	<p><u>12</u></p> <p>19:00 Uhr kfd-Spieleabend im Pfarrheim Schwaney</p>
<p><u>13</u></p> <p>19:00 Uhr Brau- und Backhaus geöffnet</p> <p>19:30 Uhr vhs-Kurs, Der ultimative Naschgarten, Private Realschule Altenbeken</p>	<p><u>14</u></p>	<p><u>15</u></p> <p>9:00 Uhr kfd-Frauenfrühstück im Pfarrheim Schwaney</p> <p>19:00 Uhr Stammtisch Treckerfreunde Altenbeken</p> <p>19:30 Uhr Jahreshauptversammlung der KLJB</p> <p>Seniorentreffen</p>	<p><u>16</u></p> <p>09:30 Uhr Frühjahrsputz, Vereinsgemeinschaft Altenbeken, Treffpunkt Marktplatz</p> <p>10:00 Uhr vhs-Kurs, Abstrakte Acrylmalerei für Einsteiger*innen, Grundschule Schwaney</p> <p>Damenkaffee, Markkompanie Altenbeken</p>	<p><u>17</u></p> <p>9:30 Uhr Blasmusik-Frühschoppen in der Schützenhalle, Bundesschützen Gardemusikkorps Schwaney</p> <p>JHV des EGV</p> <p>Familiengottesdienst Hl. Kreuz Kirche, Altenbeken</p>	<p><u>18</u></p> <p>18:00 Uhr kfd-Rosenkranz-Andacht Pfarrkirche Schwaney</p>
<p><u>19</u></p>	<p><u>20</u></p> <p>19:00 Uhr Brau- und Backhaus geöffnet</p> <p>19:00 Uhr vhs-Kurs, Dekorationen für das Frühjahr basteln, Pfarrheim Schwaney</p>	<p><u>21</u></p> <p>Jahreshauptversammlung, Bürger und Vereine für Buke</p>	<p><u>22</u></p> <p>19:00 Uhr Doppelkopfturnier im Sportheim, TUS Egge Schwaney</p> <p>19:30 Uhr Jahreshauptversammlung EGV Schwaney bei Lerch's</p>	<p><u>23</u></p> <p>Dorfreinigung in Buke</p>	<p><u>24</u></p>
<p><u>25</u></p>	<p><u>26</u></p>	<p><u>27</u></p> <p>14:30 Uhr Wanderung der kfd-Schwaney</p> <p>19:00 Uhr Brau- und Backhaus geöffnet</p>	<p><u>28</u></p>	<p><u>29</u></p>	<p><u>30</u></p>
<p><u>31</u></p> <p>18:30 Uhr Osterfeuer, Am Saule Jungschützen Schwaney</p> <p>18:30 Uhr Osterfeuer, Bierssenhof,</p> <p>19:30 Uhr Osterfeuer, Schützenplatz, Löschzug Buke</p>					

Aktuelle Entwicklungen in Sachen Windenergie

Gemeindeverwaltung informiert über Bauanträge und anstehende Regionalratssitzung

Der Kreis Paderborn verzeichnet weiterhin eine hohe Anzahl von Bauanträgen für geplante Windenergieanlagen im Gebiet der Gemeinde Altenbeken. Kürzlich wurde das gemeindliche Einvernehmen für 10 beantragte Windenergieanlagen westlich und südwestlich von Schwaney verweigert. Die Einwendungsfristen

für diese Anträge endeten am 15.02.2024 bzw. 17.02.2024. Eine weitere Beantragung westlich von Schwaney ermöglicht Einwendungen bis zum 19.03.2024. Zusätzlich sind drei weitere Anträge für Windenergieanlagen nördlich von Schwaney (südlich der B64) derzeit im öffentlichen Verfahren, wobei die Ein-

wendungsfrist bis einschließlich 05.04.2024 läuft. Die Gemeinde Altenbeken hat angekündigt, für alle Neuansprüche zur Errichtung von Windenergieanlagen das gemeindliche Einvernehmen zu verweigern.

Anstehende Regionalratssitzung mit Kriterienkatalog Entwurf der Gebietskulisse

Besonders gespannt blickt man derzeit in Altenbeken und ganz Ostwestfalen-Lippe (OWL) dem 11. März entgegen. An diesem Tag findet die Sitzung des Regionalrates in Detmold statt, in der ein Kriterienkatalog zur Ermittlung der Gebietskulisse für zukünftige Windenergieflächen in OWL vorgelegt und beraten werden soll. Dabei wird auch der erste offizielle Entwurf der Gebietskulisse mit entsprechenden Kartendarstellungen für die einzelnen Städte und Gemeinden erwartet. Ein früherer Arbeitsentwurf, der im Herbst 2023 von der Bezirksregierung vorgelegt wurde, stieß auf massive Kritik, insbesondere von den Bürgermeistern aus Altenbeken und den anderen Windkraft-Kommunen des Kreises Paderborn. Kritisiert wurde vor allem, dass bestehende Windkraft-Vorrangzonen nicht oder nur teilweise übernommen werden sollten. Dies hätte dazu geführt, dass das Flächenziel von 13.888 Hektar für OWL größtenteils durch Neuausweisungen erreicht worden wäre, was insbesondere die Kreise Paderborn und Höxter stark belastet hätte. Zudem wurde eine drohende Umzingelung einzelner Ortschaften wie Schwaney oder Lichtenau bemängelt. **Kritik wird von der Bezirksregierung ernst genommen**

Vor der anstehenden Sitzung signalisierte die Bezirksregierung, dass sie die kritischen Rückmeldungen aus dem Kreis Paderborn ernst genommen habe und einen anderen Modus zur Flächenauswahl gefunden habe. Demnach sollen zunächst bestehende Flächen für Windenergie auf ihre Eignung geprüft werden, bevor neue Flächen identifiziert werden. In einem dritten Schritt soll das Kriterium der Umzingelung von Ortschaften angewendet werden, um eine übermäßige Belastung einzelner Ortschaften zu verhindern. Der erwartete Entwurf der Gebietskulisse des Landes NRW für den Regierungsbezirk Detmold wird auch Auswirkungen auf die laufenden Bauleitplanungen der Gemeinde Altenbeken haben, auch wenn er zunächst keine unmittelbaren Rechtswirkungen entfalten wird, aufgrund des rechtskräftigen Flächennutzungsplans zur Ausweisung von Konzentrationszonen mit Ausschlusswirkung bis zum 11.03.2024.



Der Bundesfreiwilligendienst Zeit, das Richtige zu tun.

Die Gemeinde Altenbeken bietet zum 01.09.2024 oder zum 01.10.2024 zwei Stellen in den gemeindlichen Kindertagesstätten im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes an.

Bundesfreiwilligendienst in den gemeindlichen Kindertagesstätten (m/w/d)

Einsatzgebiete: Familienzentrum Eggenest in Buke und Waldkindergarten EggeKids in Altenbeken

Die Aufgabenbereiche umfassen

- Beschäftigung und Freizeitgestaltung/Freispiel
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Hilfe im Alltag – Mahlzeiten
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von kreativen Gruppenarbeiten

Unser Angebot:

- Einblicke in den Arbeitsalltag in einer Kindertagesstätte in einem Zeitraum von bis 12 Monaten
- Ein von Kollegialität und Wertschätzung geprägtes, familiäres Arbeitsumfeld
- Sammeln von pädagogischer Praxiserfahrung als Pluspunkt für die berufliche Zukunft
- Ein Taschengeld in Höhe von 320,00 € monatlich

Allgemeine Infos über den Bundesfreiwilligendienst sind unter www.bundesfreiwilligendienst.de zu finden.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Gemeinde Altenbeken

Der Bürgermeister

Bahnhofstr. 5a, 33184 Altenbeken

oder per Mail an: bewerbung@altenbeken.de

Bitte beachte, dass Deine Bewerbungsunterlagen nur gegen einen ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesendet werden. Eine Abholung der Bewerbungsunterlagen ist nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens einen Monat lang möglich, danach werden die Unterlagen vernichtet.

Für weitere Fragen steht Dir Frau Raabe (Tel. 05255 – 120018) zur Verfügung.

Schadstoffmobil ist wieder unterwegs

In der Gemeinde Altenbeken ist am Samstag, den 02.03.2024 wieder das Schadstoffmobil unterwegs.

Gefährliche Abfälle müssen dem Fachpersonal des Schadstoffmobils in fest verschlossenen Gefäßen und möglichst in Originalverpackung

oder beschriftet übergeben werden. Die Abnahme erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen.

Neben Haushaltchemikalien können Altmedikamente, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Altlacke und -farben am Schadstoffmobil

abgegeben werden. Auch Lösungsmittelreste und Spraydosen, Säuren und Laugen sowie Pflanzenschutzmittel werden entgegengenommen.

Sammelort und Sammelzeit für den Abfuhrtermin am 02.03.2024

Altenbeken, Kirchplatz

09:00 - 11:00 Uhr

Buke, Hühnerfeld

11:30 - 12:30 Uhr

Schwaney, Gemeindeplatz

13:00 - 14:30 Uhr

Bei Fragen stehen Ihnen gern die Kollegen der Gemeindeverwaltung Altenbeken zur Verfügung.

Ende: Informationen aus dem Rathaus

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Haushalt 2024

Zeit zu sparen und die richtigen Entscheidungen für die Zukunft treffen.

Die SPD Fraktion beantragt, dass eine halbe Stelle der Schulsozialarbeit in den Haushalt 2024 eingestellt wird. Kosten ca. 33.000€. Gleichzeitig schlägt die SPD Fraktion folgende Einsparungen für das Haushaltsjahr 2024 vor:

Bau Übergangsheime für Asylbewerber 500.000€ streichen, Abriss Garagen Denzer 25.000€ streichen, Mountain Bike Strecke 5.000€ streichen.

Weitere Hundetoiletten 5.000€ aussetzen, E-Bike Ladestationen

10.000€ verschieben, Wohnmobilstellplätze 100.000€ verschieben, Umbau Bürgerbüro 150.000€ verschieben.

In unserer Haushaltsrede können Sie unsere Beweggründe und weitere Informationen zu den

geplanten Änderungen bzw. Anträgen der anderen Ratsfraktionen nachlesen.

Diese finden Sie unter der Rubrik „Die Ratsfraktion“ auf unserer Internetseite!

www.spd-altenbeken.de

Elmar Rode

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Starker Ortsverband

Ein Land in Bewegung

Unser Land ist in Bewegung. Zum einen, es sind die vielen Millionen Menschen, die für ein demokratisches und offenes Deutschland auf die Straße gehen. Sie haben erkannt: Demokratie ist kein Selbstläufer. Auch wir machen deutlich: Rechtsextremismus hat in unserer Gemeinde keinen Platz. Wir verurteilen jegliche Form von Extremismus, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Hass. Diese Ideologien stehen im Widerspruch zu unseren Grundwerten und sind unvereinbar mit einer offenen, toleranten und vielfältigen Gemeinschaft. Gemeinsam müssen wir gegen rechtsextreme Tendenzen und Ideologien vorgehen.

Zum anderen können wir einen wichtigen Erfolg auf dem Weg zu einem Nationalpark Egge verzeichnen. In kürzester Zeit sind die erforderlichen 10.000 Unterschriften (es sind mehr als 11.500 geworden) für das Bürgerbegehren im Kreis Paderborn dem Landrat übergeben worden. Damit haben die Menschen auch hier vor Ort gezeigt, wie wichtig ihnen eine Mitsprache im politischen Geschehen ist. In einer Ausschusssitzung des Kreistags lehnen CDU und FDP den Nationalpark Egge allerdings ab. Zwar respektiert die CDU das erfolgreiche Bürgerbegehren, konnte sich aber bei der Beschlussempfehlung zur Ablehnung nicht zur Enthaltung durch-

ringen. Auch von der FDP, für die angeblich der mündige Bürger und seine Rechte im Vordergrund stehen, hätten wir wahrlich etwas Anderes erwartet. Wie dem auch sei, es wird einen ersten Bürgerentscheid im Kreis Paderborn geben, denn die Menschen erwarten zu Recht, dass ihre Unterschriften anerkannt werden. Unser Bericht aus der Arbeit der Partei endet mit einem Besuch der privaten Realschule in Altenbeken. Wir konnten erfreulicher Weise feststellen, dass diese aus den „Kinderschuhen“ entwachsen ist, und sich zu einem festen Bestandteil der Schullandschaft in unserer Gemeinde etabliert hat. Herr Bußkönning gab uns in seiner

Eigenschaft als Geschäftsführer der Bildungswerkstatt Realschule Altenbeken gGmbH einen Einblick in den Schulalltag, berichtete über die gute Zusammenarbeit mit der Seele Stiftung sowie mit der Verwaltung unserer Gemeinde. Von dem großen Engagement der Lehrerschaft konnten wir uns schon bei der gemeinsamen Gestaltung der Gedenkstunde zur Reichspogromnacht überzeugen. Die Private Realschule in unserer Gemeinde ist ein Ort der Begegnung, des guten Miteinanders und einer qualitativ hochwertigen Bildungsarbeit geworden, in der das gemeinsame Lernen und das Miteinander Spaß macht, davon sind wir überzeugt.

Ursula Kaibel

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen



Freie Fahrt: Moped, E-Scooter und S-Pedelecs brauchen neues Versicherungskennzeichen

• **Versicherungsjahr für Kleinkrafträder, S-Pedelecs und E-Scooter beginnt am 1. März**

• **Versicherungsschutz nur mit gültigem blauen Kennzeichen**

Blau ist die Farbe des Jahres: Ab 1. März müssen alle Kleinkrafträder statt einem schwarzen ein blaues Versicherungskennzeichen tragen. Zu den Fahrzeugen, die ein Versicherungskennzeichen führen müssen, gehören zum Beispiel Mofas, Mopeds oder Roller, Leichtmofas, Segways oder leichte Quads. Letztgenannte dürfen nicht mehr als 50 Kubikzentimeter Hubraum haben und nicht

schneller als 45 Kilometer pro Stunde fahren.

Ein korrektes Kennzeichen ist wichtig. Ohne erlischt der Versicherungsschutz und man macht sich strafbar. Wer sein Kleinkraftrad erst aus der Garage holt, wenn es warm und sonnig ist, kann das Versicherungskennzeichen später kaufen. Die Prämienhöhe richtet sich nach dem tatsächlichen Nutzungszeitraum. Wer ab Mai fährt, zahlt nicht für zwölf, sondern für zehn Monate, also bis zum Ende des laufenden Verkehrsjahrs.

Kaufen lassen sich die Kennzei-

chen direkt bei der Versicherung: sowohl online als auch vor Ort.

Die kleinen Verwandten der Motorräder sind nicht nur oft in Unfälle verwickelt, sie werden auch häufig gestohlen.

Beides zeigt: Umfassender Versicherungsschutz ist nötig. Dies gilt besonders für Unfälle mit Personenschäden.

Wird beispielsweise ein gut verdienender, junger Familienvater bei einem Verkehrsunfall durch die Schuld eines Rollerfahrers schwer verletzt und behält bleibende Schäden, sind Entschädigungen in Millionenhöhe durchaus realistisch. Deshalb empfiehlt die HUK-COBURG grundsätzlich eine Kfz-Haftpflichtversicherung mit 100 Millionen Euro Versicherungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die bietet sie im Bereich der Kleinkrafträder ab 38 Euro und die Teilkasko-Versicherung mit 150 Euro Selbstbeteiligung ab 29 Euro an.

Versicherungskennzeichen für E-Fahrzeuge

Mittlerweile sind E-Scooter auf unseren Straßen ein vertrauter Anblick. Auch sie brauchen jedes Jahr eine neue Versicherungsplakette. Die Kfz-Haftpflichtversicherung ist ab 22 Euro und die Teilkasko-Versicherung mit 150 Euro Selbstbeteiligung ab 25 Euro zu haben. S-Pedelecs müssen ebenfalls ein Versicherungskennzeichen tragen: Bei diesen schnellen Pedelecs wird die Motorunterstützung erst bei 45 Stundenkilometern abgeschaltet und die Motorleistung liegt bei 500 Watt. In diesem Segment bietet die HUK-COBURG eine Kfz-Haftpflichtversicherung ab 27 Euro und eine Teilkasko-Versicherung mit 150 Euro Selbstbeteiligung bei Totalentwendung ab 42 Euro an.

Übrigens: Ab März 2024 stellt die HUK-COBURG ihren Kunden auch einen digitalen Versicherungsnachweis zur Verfügung, der auf dem Smartphone mitgeführt werden kann.



Moped? E-Scooter? Einfach günstig versichern!

Jetzt Nummernschild abholen

Die neuen Nummernschilder für Moped und E-Scooter gibt es jetzt ganz besonders günstig bei der HUK-COBURG.

*Angebote der HUK-COBURG-Allgemeine, 96450 Coburg, Kfz-Haftpflichtversicherung, Fahrer ab 23 Jahre

Vertrauensmann
Norbert Goeke
Versicherungsfachmann
Tel. 05255 930700
norbert.goeke@hukvm.de
Höhenweg 10
33184 Altenbeken
Schwaney
Öffnungszeiten finden Sie unter
huk.de/vm/norbert.goeke

Einfach vorbeikommen, das aktuelle Schild mitnehmen und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

Vertrauensmann
Hermann Klahold
Tel. 05253 5222
hermann.klahold@hukvm.de
Alter Graben 13
33014 Bad Driburg
Öffnungszeiten finden Sie unter
huk.de/vm/hermann.klahold



Alle Jahre wieder: Kleinkrafträder, E-Scooter und S-Pedelecs brauchen ab 1. März ein neues Versicherungskennzeichen. Foto: HUK-COBURG

Weltwassertag 2024: Themenabend der Wasserpartner am 18. März

Die Wasserversorger im Kreis Paderborn engagieren sich als „Deine Wasserpartner vor Ort“ schon seit Jahren für mehr Wertschätzung unseres Wassers. Unter dem Motto des diesjährigen Weltwassertages „Wasser für den Frieden“ laden sie daher herzlich ein zu einem besonderen Themenabend am 18. März um 19 Uhr im Spiegelsaal im Schloß Neuhaus. Beeindruckende Vorträge - u.a. des Paderborner Hörfunkjournalisten und ehemaligen Auslandskorrespondenten Ralph Sina - rund um das Thema Wasser als Menschenrecht und essenzielle Lebensgrundlage sowie die anschließende Diskussion versprechen einen hochinteressanten Abend. Ein weiterer Höhepunkt wird der offizielle Startschuss der Kommunalen Arbeitsgruppe Wasser (KAG) sein: Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aller beteiligten Städte und Gemeinden sowie deren VertreterInnen nutzen die Gelegenheit und den



Freuen sich auf einen spannenden Abend und intensiven Austausch im Paderborner Schloss (v.l.n.r.): Daniel Rohring (Geschäftsführer Wasserwerke Paderborn), Dr. Felicitas Demann (Leiterin Naturkundemuseum Paderborn) und Ralph Sina (Hörfunkjournalist, ehem. Auslandskorrespondent in den USA, der EU und Afrika)

besonderen Rahmen dieses Abends, um durch ihre Unterschriften gemeinsam mit den Wasserpartnern ein neues Bünd-

nis für mehr Wertschätzung unseres Trinkwassers aus der Taufe zu heben. Anmeldungen bitte bei Michelle

Rossel über mrossel@wasserwerke-paderborn.de oder telefonisch unter 0 52 51 - 14 87 28.



VORTRAG AM
18. MÄRZ 2024:
ANMELDEN &
MITREDEN!



„ SAUBERES
WASSER
HAT, WER
GELD HAT. “

RALPH SINA
JOURNALIST & EU-HÖRFUNKKORRESPONDENT

DEINE-WASSERPARTNER.DE

ALTENBEKEN · BAD DRIBURG · BAD LIPPSPRINGE · BAD WÜNNENBERG · BORCHEN · BÜREN
DELBRÜCK · HÖVELHOF · LICHTENAU · PADERBORN · SALZKOTTEN · SCHLANGEN

 **DEINE
WASSERPARTNER
VOR ORT**

Bollerborner Karneval im Driburger Grund

Eine Erfolgsgeschichte des Karnevals in Altenbeken wird auch im 66. Jahr fortgeführt



Die diesjährigen Karnevalisten (v. l.) Andreas Kersting, Juliane Tacke, Verena Schrader, Michael Auffenberg, Przymeslav Borowski (verdeckt), Jenny Mütter, Amelie Hartrampf (unten), Tobias Böger, Matthias Nied, Tristan Potthast und Laura Kersting gaben das von Jörg Oel umgedichtete Lied „Ein Dorf mit A“ (im Original eine Stadt mit K) zum Besten.



Die Sälzer Tanzgarde trat bereits zum 13ten Mal im Driburger Grund auf.



Sehr bildlich veranschaulichten Przymeslav Borowski, Michael Auffenberg, Tristan Potthast, Tobias Böger, Andreas Kersting und Matthias Nied (v. r.) die Nöte von Schützen auf dem Vogelschießen, wenn der „Donnerbalken“ mal wieder besetzt ist. Thomas Potthast und Amelie Hartrampf hatten eine längere „Sitzung“ auf dem Bollerbalken, Fotos: Ulrich Schadomsky

Erstmals fanden sich am 15. Februar 1958 Mitglieder der Bollerborn Kompanie in der Gaststätte Multhaupt (heute Friedenstal) ein, um mit ihren Gästen die erste Karnevalsfeier der Kompanie zu feiern. Eine ausführliche Erwähnung im Bollerborner Protokollbuch stammt aus dem Jahr 1958. Hier ein Auszug: „Am 15. Februar feierte die Kompanie im Vereinslokal Multhaupt ihre Karnevalsfeier. Über 80 Schützenbrüder waren mit ihren Damen erschienen. Gute Laune, Stimmung und Freude rissen an diesem Abend nicht ab. Das Tanzbein wurde bis in den frühen Morgen geschwungen. Für Stimmung und Humor sorgten die Schützenbrüder Franz Dreier, Alfred Hüsken und Rudi Koch.“ Das war der Beginn des Karnevals in Altenbeken. Ab diesem Zeitpunkt wurden Tanzabende am Fastnachtssamstag im Kompanielokal Friedenstal mit Büttenreden und närrischen Darbietungen unserer Schützenbrüder gefeiert. Der diesjährige Bollerborner Karneval, er wird seit 1975 in der Schützenhalle im Driburger Grund aufgeführt, stand unter dem Motto „Es knallt im Bollerwald“. Neben dem Kaiserpaar Sven-Udo und Karin Beckmann und ihren Hofstaatpaaren Christoph und Michelle Kattner sowie Ulrich und Andrea Schadomsky konnte der Bollerborner Leutnant Christopher Kahs auch Oberst Gregor Rudolphi und seine Frau Elke in der fast bis auf den letzten Platz besetzten Schützenhalle begrüßen.

Für beste Stimmung sorgte DJ Andy Pladwick aus Schwaney, der auch bereits auf dem Altenbekener Schützenfest die Musik aufgelegt hatte. Mit Schunkelliedern u. a. aus dem Kölner Karneval hatte er die Karnevalsjecken schnell auf seiner Seite und auf den Stühlen und Tischen. Kurz vor 20 Uhr begrüßte Thomas Potthast, der vertretungsweise den Job des Moderators kurzfristig für Jörg Oel übernommen hatte, die Gäste und rief den ersten Programmpunkt auf. Michael Auffenberg und Matthias Nied als Sänger gaben mit den übrigen Karnevalisten, die nicht nur aus der Bollerborn Kompanie



Thomas Potthast stieß mit Kaiserin Karin Beckmann und einem Gläschen Weißwein auf den tollen Abend an. Danke auch an Thomas Potthast für seine Bereitschaft, kurzfristig eingesprungen zu sein. Gekonnt hatte er auch eine technische Unterbrechung an der Tonanlage mit einigen Witzen und Anekdoten aus dem Altenbekener Leben kurzweilig überbrückt.

stammten, das vom Hauptmann der Schweizer Kompanie Jörg Oel umgedichtete Lied „Ein Dorf mit A“ (im Original eine Stadt mit K) zum Besten. Ohne eine Zugabe ließen sie die begeisterten Anwesenden nicht von der Bühne. Die Sälzer Tanzgarde trat bereits zum 13. Mal im Driburger Grund auf und sorgte mit ihrer schwungvollen Tanzeinlage für Begeisterungstürme.



Auch die Altenbekener Black & Light Drummer gaben mit einer Showeinlage eine Kostprobe ihres Könnens. Leutnant Christopher Kahs (r.) dankte den Musikern auch im Namen der Bollerborn Kompanie.

Nach ihrer zweiten Tanzeinlage an diesem Abend auf der kleinen Bühne im Driburger Grund wurden sie mit tosendem Beifall und einem dreifach Bollerborn Helau für dieses Jahr aus dem Driburger Grund verabschiedet. Anschließend nahmen die Karnevalisten unter dem Titel „Thank you for travelling with Deutsche Bahn“ die aktuellen Mängel bei der Deutschen Bahn auf die Schütze.

Vogelschießen, wenn der „Donnerbalken“ mal wieder besetzt ist. Mit dem Abschlusslied - eine Flasche Bier - und dem Abschlussstanz „Ich fühl mich Disco“ beendeten die Karnevalisten, die bei diesem Lied von Stefan Mook am Schlagzeug sowie Ingo Tegethoff und Dominik Dreier mit der E-Gitarre begleitet wurden, die diesjährige Karnevalssession im Driburger Grund. Danke an die Karnevalisten, die mit ihrem Auftritt und Engagement den Karneval in Altenbeken am Leben erhalten und den Karnevalsjacken einen unterhaltsamen Abend boten. Jeweils bereits ihren zweiten Auftritt beim Bollerborner Karneval hatten Jenny Mütter und Przymekav Borowski. Sie erhielten unter dem Beifall der Anwesenden den Bollerborner Karnevalsorden. Nach dem offiziellen Programm ging die Party noch einige Stunden weiter.



Anders als die Deutsche Bahn überzeugte Dieter Hüsken vor vielen Jahren als Bollerborner Karnevalist in der Bütt. Ihm zu Ehren wurde der ICE kurzum in Dieter Hüsken getauft. Über 20 Jahren war er nicht aus dem Karneval im Driburger Grund wegzudenken. Als Urgestein des Bollerborner Karnevals sorgte er in all den Jahren mit seinen Witzen für zahlreiche Lacher.



Dominik Nülle überreichte Jenny Mütter und Przymekav Borowski (l.) unter dem Beifall der Anwesenden den Bollerborner Karnevalsorden.



Anschließend nahmen die Karnevalisten unter dem Titel „Thank you for travelling with Deutsche Bahn“ die aktuellen Mängel bei der Deutschen Bahn auf die Schütze.



Selfie-Szene der TuS Dance 2 „Crazy Jumpers“

Altenbeken-Schwaney. Das lange Karnevalswochenende vom 10. bis 12. Februar stand in der gut besuchten Schwaneyer Schützenhalle unter dem Motto „Theater in Schwaney und der ganzen Welt“. Den Auftakt bildeten der Gala-Abend und die Büttin-Gala am 10. und 11. Februar, bei denen das bestens aufgelegte Moderatoren-team Jonas Leineweber und Petra Fromme locker und leicht durch das abwechslungsreiche Programm führte. Petra Fromme eröffnete festlich gekleidet als Katja Ebstein mit dem Lied „Theater“, Jonas Leineweber folgte im Outfit des „Greatest Showman“ und zog mit einer Schar von Akteuren ein, die begleitende Akrobatik vorführte. Passend zum Motto war das Bühnenbild detailgetreu einer Theaterkulisse nachempfunden, die Bühneneingänge waren als Kasseneingänge gestaltet. Auch der Elferrat war in die Rollen prominenter Schauspieler geschlüpft und nahm nach der Vorstellung im Bühnenhintergrund Platz.

Geboten wurde eine abwechslungsreiche Mischung aus Tanzeinlagen, Sketchen und Comedy, die beim Publikum für ausgelassene Stimmung sorgte und mit viel Applaus bedacht wurde. Besonders stolz ist Schwaney auf seine Tanzgruppen des TuS Egge Schwaney, von denen die Gardetanzgruppe im November beim Showtanzturnier in Fürstenberg den dritten Platz belegte, und auf seine TuS Dance Nachwuchsgruppen, die mit tollen Auftritten ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Den ersten Höhepunkt des **Gala-Abends am Samstag** setzte die Tanzgarde Schwaney mit ihrem traditionellen Gardetanz in schmucken Gardeuniformen. Mit einem bezaubernden Lächeln absolvierten die Tänzerinnen auch die schwierigsten Figuren. In dem Sketch „Thank you for travelling with Deutsche

Bahn“ trieben die Bollerborner aus Altenbeken die Leiden der Fahrgäste, die mit der Deutschen Bahn unterwegs waren, wie überhitzte, verspätete oder überfüllte Züge, komödiantisch auf die Spitze. Mitfühlen konnte man mit dem Fahrgast, der mit viel Gepäck immer wieder den Bahnsteig wechseln musste, weil die Ankunft des Zuges immer wieder auf einem anderen Gleis angekündigt wurde - bis der Zug schließlich aus- und der Fahrgast erschöpft umfiel. Im Showact „Dance Express“, angelehnt an das Musical „Starlight Express“, eröffnete TuS Dance 3 flink auf Rollschuhen und legte dann eine gelungene Performance auf die Bühne. Zu welchen Irrungen und Wirrungen falsche Grammatik führen kann, zeigten die „Konfettiweiber“ der kfd.

Aus Paderborn war Kim Gertkämper angereist, die bereits im letzten Karneval als Mümmelprinzessin „Kim I.“ aufgetreten war. In diesem Jahr zeigte sie als Solomariechen einen flotten Tanz, den ihre Mutter Monika choreographiert hatte.

Im Sketch „Casting für die große Varieté-Theater-Show“ stellten verschiedene Künstler ihr Können unter Beweis - Casting-Gewinner Victor (Ingo Kloss) verzauberte das Publikum anschließend mit einem Song von Udo Jürgens. Mit dem selbst choreographierten Showtanz „Frozen“ riss die TuS Dance 4 das Publikum mit, bevor es sich in der Pause erholen konnte. Die Erholung war auch nötig, denn gleich nach der Pause legte die Tanzgarde Schwaney mit ihrem preisgekrönten Showtanz „Avatar - der Weg des Wassers“ nach. Mit aufwändigen Kostümen und eigenem Bühnenbild griff die Garde Szenen aus dem Film von James Cameron tänzerisch auf und das Publikum bedankte sich mit anhaltendem Applaus.

„Applaus, Applaus“ hieß es auch bei der Klatschperformance, dem



Abschlusszene der Tanzgarde mit dem Showtanz „Avatar - The way of water“

zweiten Auftritt der kfd-„Konfettiweiber“, bei dem acht dunkel gekleidete Damen mit weißen Handschuhen und Hüten perfekt synchronisierte Hand- und Hutbewegungen vollführten. Eine wahrhaft meisterliche Konzentrationsleistung! In dem Sketch „Beim Vogelschießen“ machten die „Bollerborner“ die Nöte der Teilnehmer eines Vogelschießens bildlich erlebbar, wenn nach einigen kühlen Getränken die stillen Örtchen fehlen und diese dann auch noch zu lange belegt sind. Gekrönt wurde der Auftritt der Bollerborner durch die Hymne „Ich komme aus ‚nem Dorf mit A“, die ihre Verbundenheit mit ihrer Heimat Altenbeken zum Ausdruck brachte. Die Tanzgarde Schwaney schonte sich nicht und zeigte in ihrem dritten Showtanz „Reise um die Welt“ in schmucken Kostümen und zu fetzigen Urlaubshits Szenen aus Bade- und Erholungsurlauben rund um den Globus. Wer nun glaubte, die Höhepunkte des Abends seien schon vorbei, wurde mit dem Auftritt des Männerballetts eines Besseren belehrt: Die vierzehn jungen Männer des Männerballetts zeigten unter dem Motto „Harry Potter - Männerballett goes Hogwarts“ eine beeindruckende Darbietung mit eigenen Kostümen, aufwendiger Bühnendekoration, Storytelling und hochakrobatischen Leistungen. Die Fans waren aus dem Häuschen und es brandete großer Jubel auf. Der Auftritt machte Appetit auf den ersten Schwaneyer Männerballettcontest, der am 2. März stattfinden wird. Mit dem großen Finale der Akteure endete der furiose Karnevalsabend. Das Publikum war begeistert und ging, musikalisch angeheizt von DJ AndreP, noch lange nicht nach Hause.

Bei der **Büttin-Gala am Sonntag** bereicherte zusätzlich Büttinrednerin Monika Knoke das Programm und gab einen Einblick, wie sehr

sich ihr Leben verändert hat, seit ihr Ehemann nach dem Ende seines Berufslebens nun endgültig „im Hause bleibt“. Ebenfalls „Konfettiweiber“ zeigten im Sketch „Die Rechenaufgabe“, wie eine vermeintlich einfache Rechenaufgabe des Kindes das Familienoberhaupt zur Verzweiflung treiben und die Nerven der ganzen Familie strapazieren kann. Unter dem Motto „Et hätt noch immer jot jegange“ gab das „Alles-Klar-Orchester“ eine gelungene Mischung aus Blasmusik mit Schunkelrunde und witzigen Einlagen zum Besten - in diesem Jahr zum zehnten Mal im Schwaneyer Karneval. Zudem zeigte auch das die Tanzgruppe TuS Dance 2, dass sie als „Crazy Jumpers“ tänzerisch schon eine Menge drauf haben. Besonders charmant das „Selfie“ zum Abschluss - passend zur „Generation-Selfie“ in Szene gesetzt. Der **Rosenmontag** stand ganz im Zeichen des Kinderkarnevals, vorbereitet und moderiert von Rebekka Wiethaup, Julia Görmann und Marina Malewski. Die Halle war sehr gut gefüllt mit kleinen Teilnehmern, die mit ihren Eltern und Großeltern die Vorführungen der Akteure verfolgten.

Wie bei den Großen gab es auch hier einen (Kinder-)Elferrat, der helfend im Hintergrund wirkte. Viele Mitmach-Acts gaben den Kindern auch die Gelegenheit, nicht nur zuzusehen, sondern sich auch selber auf und vor der Bühne mitzubewegen und mitzutanzten. Ganz besonderen Spaß hatten die Kleinen beim gemeinsamen Bewegungstanz Tschu Tschu Wa, den das Moderatorenduo Jonas Leineweber und Petra Fromme zusammen mit dem amtierenden Schützenkönig Leon Fieseler souverän meisterten.

Und so ging auch diese Veranstaltung mit viel Spaß für das Publikum wieder viel zu früh zu Ende.

kfd Schwaney bietet buntes Programm

Das Jahr 2024 startet mit Elan und Begeisterung

Seit Januar findet an jedem zweiten Dienstag im Monat ab 19 Uhr für alle Mitglieder im Pfarrheim ein Spieleabend statt. Schon zum ersten Treffen kamen 17 begeisterte Frauen und hatten einen geselligen Abend. In der Regel an jedem dritten Freitag im Monat findet das monatliche Frauenfrühstück statt, das sich verständlicherweise größter Beliebtheit erfreut. Ebenfalls im Januar fand der erste Bücherabend in Zusammenarbeit mit der Bonifatius Buchhandlung statt, und es wird sicherlich nicht der letzte gewesen sein.

Am 2. Februar startete die kfd Schwaney dann mit einem grandiosem Karnevalsauftakt durch: Mit rund 200 Besuchern wurde in der Schützenhalle Schwaney ausgelassen gefeiert. Das bunte Bühnenprogramm wurde von den Akteuren voller Herzblut dargeboten und sorgte mit Sketchen, Büttenreden und Tänzen für fantastische Stimmung. Es führte von den klassischen Clowns zu Karneval über eine Hutmodenschau der Superlative bis hin zu einem synchronen Klatsch- und Applaus-Programm. Ein weiteres Highlight waren auch die Auftritte der preisgekrönten Tanzgarde Schwaney mit ihrem Gardetanz und zwei weiteren Show-Tänzen. Für ausreichend Essen und Getränke war gesorgt, sodass die Veranstaltung auch nach



Synchrones Klatsch- und Applaus-Programm der kfd Karnevalsgruppe

dem offiziellen Programm mit der anschließenden DJ-Party bis in die Nacht weiter ging und in bester Stimmung Karneval gefeiert wurde.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Helfer ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Der monatliche Stammtisch fand nur sechs Tage später in der Gaststätte Lerch statt, diesmal als Weiberfastnachtsfeier. Und wieder kamen über 80 Personen um weiter Karneval zu feiern - fantastisch! Seit Anfang Februar findet wieder jeden Montag um 18 Uhr die Rosenkranz-Andacht statt. Am 1. März ab 19 Uhr wird in diesem Jahr der Weltgebetstag unter dem Titel „Durch das Band



Begeistertes Publikum beim Frauenkarneval

des Friedens“ aus dem Land Palästina in Schwaney gefeiert. Und ab 27. März wird wieder an

jeden letzten Mittwoch im Monat gewandert. Wir freuen uns auf euch!



Weiberfastnacht bei Lerchs

Mit Mut und Liebe zum Happy End

„Embracing Motherhood“ Coaching für Mamas

(sie) Dr. Anne Bielemeier lebt mit ihrer Patchworkfamilie in Steinheim/Vinsebeck. Sie liebt das Leben hier auf dem Land, ist in der Dorfgemeinschaft aktiv und zieht viel Kraft aus der Natur. Sie selbst hat in ihrem Leben zahlreiche Höhen und Tiefen durchlebt, musste all ihren Mut zusammen nehmen damit für sie selbst ein HAPPY END überhaupt in greifbare Nähe rücken konnte. Sie hat mit 28 ihren Bruder durch Suizid verloren und ist mit nur 36 als frischgebackene Mama zur Witwe geworden. Sie hat lange Zeit als Trauer Coach unter dem Motto „Raus aus der Trauer - rein ins Leben“ gearbeitet und hat vielen Verwitweten, hauptsächlich Frauen und Mütter, ihren Lebensmut zurückgeben können.

Die Trauer, so sagt Dr. Bielemeier, war bei vielen der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen gebracht hat. Das Fass der aufgestauten und verdrängten Gefühle der Vergangenheit. Diese Erfahrungen haben dazu geführt, dass sie sich heute verstärkt einem anderen Themenschwerpunkt widmet - Sie arbeitet als Coach und Mentorin für Mamas. Sie selbst hat einen sechsjährigen Sohn, für den sie sich nichts mehr gewünscht hat, als trotz der Trauer um seinen Vater, in



Eine glückliche und entspannte Mama sein - das Ziel der Coachings von Dr. Anne Bielemeier, hier mit Sohn Lars. Foto: privat

einem emotional stabilen Umfeld aufzuwachsen. So ein Umfeld könnten wir Kindern nicht bieten, wenn wir selbst nicht mit unseren Gefühlen im Reinen seien, erläutert sie. „Mama werden und Mama sein ist wohl eine der größten Herausforderung des Lebens. Das Leben läuft nicht immer rund und stellt

uns vor mächtige Aufgabe, die uns bewegen, ob wir wollen oder nicht. In schwierigen Situationen kann es für eine Zeitlang gelingen starke Gefühle wie Trauer, Wut und Angst zu verdrängen, ABER das ist keine gesunde und nachhaltige die Lösung. Gefühlsverdrängung führt am Ende immer dazu, dass die Belastung für Körper, Geist und Seele mit der Zeit zunimmt. Ich unterstütze Mamas dabei ihre Gefühle anzunehmen und zu fühlen, sich selbst zu vergeben und mit sich in eine tiefere Verbindung zu kommen. Selbstwahrnehmung und Selbstliebe stehen im Zentrum meiner Arbeit, denn nur das, was ich selbst fühlen kann, kann ich bei anderen, auch meinen Kindern, wirklich nachempfinden und mitfühlen. Wir als Mamas tragen eine wahnsinnige Verantwortung für die Welt von morgen. Mit Liebe und Mut können wir die Welt grundlegend verändern.“

Für Mamas bietet Anne Bielemeier individuell zugeschnittene Einzelcoachings an, ein Onlinegruppencoaching „Embracing Motherhood“, welches sie regelmäßig in LIVE Calls begleitet und sie kann für Vorträge in KiTas, Schulen und

anderen Einrichtungen gebucht werden.

Im Kern geht es in den Coachings darum, dass die Mütter etwas über sich selbst lernen. Dabei geht es um Themen, wie die eigene Identität. „Wer bin ich und möchte ich überhaupt so sein? Es geht vor allem um Emotionen und darum zu verstehen, was in mir und meinem Körper passiert. Was bedeutet fühlen für mich selbst? Welche Gefühle fühle ich gerne und welche machen mir Angst?“ Als Doktorin der Biomedizin ist es Anne Bielemeier eine Herzensangelegenheit, dass die Mütter verstehen, wie sie selbst Einfluss auf ihren emotionalen Zustand nehmen können und damit auf ihr gesamtes Leben. Wissenschaft und das wahre Leben verständlich verknüpfen, damit schon die Kinder von ihren Mamas lernen können, wie sie sich selbst in dieser schnelllebigen und herausfordernden Welt selbst helfen können. Emotionale Klarheit, mentale und physische Gesundheit fördern, wo es nur geht, denn das brauchen wir. Weitere Informationen zum Kursangebot unter: annebielemeier.com/coaching/

Embracing
Motherhood

Innere Heilung für Mütter

Dr. Anne Bielemeier

Obere Straße 8a · 32839 Steinheim
Telefon: 0 151 222 963 75
E-Mail: info@annebielemeier.com
Web: www.annebielemeier.com

mama
bewusst sein

Rauschende Ballnacht in Altenbeken

Kaiserin Karin Beckmann hatte zum Festball eingeladen



Die Gastgeber des heutigen Abends: Kaiser Sven-Udo und Karin Beckmann (m.) mit ihrem Hofstaat (ab 3. v. l.), Dr. Christian Beckmann und Tanja Sauer, Christoph und Michelle Kattner, Ulrich und Andrea Schadomsky sowie Heinrich Winsel und Gertrud Rimmelmann. Ebenfalls anwesend waren Jungschützenkönig Marvin Thiele und Sina Michalowitz (v.l.). Fotos: Ulrich Schadomsky



Den Majestäten aus Feldrom Sylvia Schöttler Stumpenhagen und Bernd Stumpenhagen, aus Schwaney Juliane Göke und Leon Fieseler, aus Kempen Petra und Uwe Bücken, (v.r.), aus Buke René Rütter und Lara Heimsath (v.l.) überreichte die Altenbekener Kaiserin Karin Beckmann (4. v. l.) im Beisein ihres Kaisers Sven-Udo Beckmann als Dankeschön einen Blumenstrauß.



Kaiserin Karin Beckmann (2. v. l.) überreichte den 14 anwesenden Königinnen Julia Busse, Regine Thiele, Tina Möller, Michelle Kattner, Martina Wibbe, Kerstin Brügggen, Hildegard Nülle, Petra Stupeler, Jacqueline Harlach, Carolin Klahold, Anna Potthast, Marietheres Stupeler, Elke Rudolphi und Ulrike Michalowitz, die mit ihrer Anwesenheit diesen Abend verschönerten, als Geschenk jeweils eine Rose. Oberst Gregor Rudolphi führte durch das Programm und freute sich über die Anwesenheit der zahlreichen Altenbekener Königinnen.



Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

Wir haben für Sie an allen Ostertagen geöffnet!

Lassen Sie sich mit ausgewählten Speisen in österlicher Atmosphäre von uns verwöhnen.



Denken Sie an Ihre Vorbestellung!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 0 52 53 / 22 20
zumbrauenhirschen@t-online.de

Zahlreiche Gäste waren der Einladung der Altenbekener Kaiserin Karin Beckmann gefolgt, um mit ihr den Königinball zu feiern.

Auch Königinnen der Altenbekener Bruderschaft verschönerten mit ihrer Anwesenheit diesen Abend.

Der Einmarsch des Kaiserpaares Sven-Udo und Karin Beckmann mit ihrem Hofstaat sowie der Königspaare aus den befreundeten Bruderschaften bildete den ersten Höhepunkt des Abends.

Musikalisch begleitet von den Garde Grenadieren und den Königin Kürassieren wurde mit dem Ehrentanz der Königinball eröffnet.

Die Partyband „Genial Live“ sorgte bis in die frühen Morgenstunden für die richtige Partystimmung und eine volle Tanzfläche.

Mitgliederversammlung der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbeken

Jürgen Dunsche zum Ehrenfahnenoffizier ernannt



Bataillonsschießmeister Andreas Breimhorst (l.) gratuliert dem Drittplatzierten des Bruderschaftsmeisterschießens Friedhelm Stupeler (r.). Die Verleihung der übrigen Pokale muss leider nachgeholt werden.

Der Sebastianstag der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbeken begann am Samstag, 27. Januar, mit der Schützenmesse, die auch in diesem Jahr um 17 Uhr in der Eggelandhalle von Präses Pastor Bernhard Henneke zelebriert und von den Altenbekener Garde Grenadiern musikalisch

untermalt wurde. Nach der Eröffnung der Versammlung durch Oberst Gregor Rudolphi zeigte sich der 2. Brudermeister Sven-Udo Beckmann äußerst erfreut über die 38 Personen, die sich für eine Mitgliedschaft in der Altenbekener Bruderschaft entschieden hatten.



Ehrenfahnenoffizier Jürgen Dunsche (l.) erhielt aus den Händen von Oberst Gregor Rudolphi (r.) unter Standing Ovations seine Ernennungs-urkunde. Fotos: Ulrich Schadomsky



Bataillonsschießmeisters Andreas Breimhorst (l.) überreicht dem Hauptmann der Markkompanie, Christoph Kattner (r.), den Bataillons-wanderpokal.

Die Markkompanie erhielt aus den Händen des Bataillonsschießmeisters Andreas Breimhorst den Bataillonswanderpokal überreicht. Sie hatte sich mit 184 Ringen und einem Vorsprung von 36 Ringen gegen die Konkurrenz durchgesetzt. Spannend und mit sehr guten Schießergebnissen verlief auch das Bruderschaftsmeisterschießen Anfang dieses Jahres. Zehn Schuss mussten mit dem Luftgewehr auf dem elektronischen Schießstand abgegeben werden. Mit hervorragenden 96 von 100 möglichen Ringen setzte

sich Sascha Allroggen in einem spannenden Wettstreit gegen die ebenfalls sehr gute Konkurrenz durch. Mit 93 Ringen bewies Sascha Gockel ebenfalls seine Treffsicherheit und sicherte sich den 2. Platz. Platz 3 ging aufgrund des besseren Schussbildes an Friedhelm Stupeler, der ebenso wie Stefan Marx 91 Ringe erzielen konnte. Die „Altkönige“ und „Jungschützenkönige“ der Bruderschaft fanden sich am gleichen Tag zum sportlichen Wettstreit auf dem 50-Meter-Kleinkaliberstand ein. Bei den Senioren setzte sich der



Beim Schießen der Altenbekener König setzte sich der amtierende Kaiser Sven-Udo Beckmann (r.) bei den „Altschützen“ gegen die Konkurrenz durch. Bei den Jungschützenkönigen sicherte sich Thomas Gockel (m.) den Titel. Die Ehrentafel wurden auf Sebastian durch Bataillonsschießmeister Andreas Breimhorst (l.) präsentiert.

amtierende Kaiser Sven-Udo Beckmann gegen die Konkurrenz durch. Bei den Jungschützenkönigen sicherte sich Thomas Gockel den Titel. Die Pokale bzw. Ehrenplaketten wurden auf Sebastian durch Bataillonsschießmeister Andreas Breimhorst überreicht. Neuer Schülerprinz wurde Vitali Basner mit 28 von 30 möglichen Ringen. Den Titel des Jugendprinzen sicherte sich Torgew Gewing mit 22 Ringen. Hier wird jedoch im Gegensatz zum Schülerwettbewerb freihändig geschossen. Ihre Ketten erhielten sie aus den Händen des Jungschützenmeisters Daniel Schlichting, der eine Woche zuvor von den Jungschützen neu gewählt und jetzt auf Sebastian von den Mitgliedern einstimmig bestätigt wurde.

Anschließend hatten die Schützen wichtige personelle Entscheidungen zu treffen. Oberst Gregor Rudolphi wurde dabei ebenso einstimmig für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt wie der 2. Kassierer Holger Michalowitz, Oberfähnrich Bernhard Fritz und Bataillonsschießmeister Andreas Breimhorst. Der seit dem letzten Jahr vakante Posten des Zeremonienmeisters konnte mit Jörg Dieter Harlach, dem bisherigen Medienreferenten der Bruderschaft, besetzt werden. Zum neuen Medienreferenten wählte die Versammlung seinen Bruder Nils Kleine-Horst. Weiterhin nicht besetzt werden konnte der seit dem letzten Jahr ebenfalls vakante Posten des Schriftführers, der gleichzeitig dem geschäftsführenden Bataillonsvorstand gehört. Nach 23 Jahren als Fahnenoffizier kandidierte Jürgen Dunsche nicht erneut. Für seine langjährigen Verdienste wurde er unter standing ovations zum Ehrenfahnenoffizier ernannt. Der neue Ehrentitelträger trat im Jahr 1986 in die St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbeken ein. Als im Jahr 2001 der Posten des Fahnenoffiziers in der Bruderschaft vakant war, erklärte er sich sofort bereit, diese Aufgabe im Bataillonsvorstand zu übernehmen. Bei allen Einsätzen der Fahne incl. Beerdigungen ist er eine verlässliche Größe. Ebenfalls war er bei Arbeitseinsätzen in und an der Eggelandhalle und beim Auf- und Abbau im Rahmen von Veranstaltungen der Bruderschaft sowie sonstigen Einsätzen präsent.

Als Prüfer der Bataillonskasse wurden die Schützen Jürgen Moritz, Dieter Volkhausen, Dirk Buschmeier und Henning Wache bestätigt.



Neuer Schülerprinz wurde Vitali Basner mit 28 Ringen (2. v. l.). Den Titel des Jugendprinzen sicherte sich Torgew Gewing mit 22 Ringen (m.). Ihre Ketten erhielten sie aus den Händen des Jungschützenmeisters Daniel Schlichting (l.). Die Vorjahresgewinner Felix Kriegesmann (Schülerprinz) und David Flügel (Jugendprinz) (v.r.) wohnte der Ehrung bei.



Auf eine 40-jährige Mitgliedschaft können Michael Hoischen, Jürgen Höltje, Franz-Peter Klahold, Michael Lachenicht, Gerhard Schlichting (Bollerborn Kompanie), Otto Ewald, Bernhard Fritz, Josef Göllner (Schweizer Kompanie), Dietmar Drewes, Andreas Drude, Michael Gerling, Gregor Rudolphi, Nicolaus Tilly und Wolfgang Tomkowiak (Westkompanie) zurückblicken.



Wiedergewählte und neue Vorstandsmitglieder der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbeken (v.l. vorne): Jungschützenmeister Daniel Schlichting, Medienreferent Nils Kleine-Horst, Zeremonienmeister Jörg Dieter Harlach, Oberst Gregor Rudolphi, 2. Kassierer Holger Michalowitz, Bataillonsschießmeister Andreas Breimhorst und Oberfähnrich Bernhard Fritz. Im Hintergrund Fahnenoffizier Michael Welle mit der Altenbekener Schützenfahne.



Für langjährige Mitgliedschaft lagen insgesamt 27 Jubiläumsorden bereit. Vor einem Vierteljahrhundert traten folgende Schützen in die Bruderschaft ein: Rüdiger Düchting, Nicole Reimann, Verena Schrader, Matthias Vathke (Bollerborn Kompanie), Christoph Bergmaier, Klaus Düsterhus, Christoph Göke, Anton Niggemann, Nils Volkhausen (Markkompanie) sowie Andreas Breimhorst, Fabian Brockmann, Frank Jacobsmeyer und Peter Simon (Westkompanie).

Erster Schwaneyer Männerballettcontest am 2. März

Neues Highlight in Schwaney

Nach dem Karneval ist vor dem Contest:

Getragen vom großen Erfolg des Männerballetts beim Schwaneyer Karneval, das in diesem Karneval eine tolle Performance mit ihrem Showtanz „Harry Potter - Männerballett goes Hogwarts“ zeigte, organisiert die Schützenbruderschaft Schwaney erstmalig einen Männerballett-Contest. Verschiedene Männerballett-Gruppen aus nah und fern haben ihre Teilnahme zugesagt. Zudem wird es einen Gastauftritt der erfolgreichen Schwaneyer Tanzgarde geben.



Männerballett Schwaney beim Showtanz „Harry Potter - Männerballett goes Hogwarts“



Rundum begleitet wird die Party durch DJ AndreP.

Lasst Euch diese Party nicht entgehen, sie findet statt in der **Schützenhalle Schwaney am 2. März, 20 Uhr - Einlass ab 19 Uhr.** Karten sind erhältlich an der Abendkasse.

Die Schützenbruderschaft freut sich auf einen Mega-Abend mit tollen Showeinlagen bei bester Partystimmung.

Konzert für den guten Zweck

Songwriter begeistern Publikum und sammeln Spenden für das Hospiz Balthasar

Am 26. Januar versammelten sich Musikliebhaber in der Museumsdeele in Altenbeken, um ein einzigartiges Songwriter-Benefiz-Konzert zu erleben, das nicht nur musikalische Meisterwerke bot, sondern auch für einen guten Zweck Spenden sammelte.

Die Liedermacher Christian Lötters, Stefan Paehl und Thomas Lehmkühler begeisterten das Publikum mit ihren emotionalen Songs und setzten ein starkes Zeichen der Solidarität mit dem

Hospiz Balthasar.

Das Konzert begann mit einem bewegenden Video, das die wichtige Arbeit und die Bedeutung des Hospiz Balthasar für schwer kranke Menschen und deren Familien darstellte. Dieser berührende Einblick in die Hospizarbeit sorgte für eine emotionale Stimmung im Raum und verdeutlichte den Sinn und Zweck des Benefiz-Konzerts. Anschließend betraten Christian Lötters und Thomas Lehmkühler die Bühne und verzauberten das

Publikum mit ihren einfühlsamen Darbietungen. Begleitet von Gitarre und Klavier, begeisterten sie die Zuschauer mit ihren zweistimmigen Gesangseinlagen, die Herzen berührten und für Gänsehautmomente sorgten.

Der zweite Liedermacher des Abends, Stefan Paehl, ergriff das Publikum mit seiner außergewöhnlichen Stimme und seinem virtuosen Gitarrenspiel. Seine eindrucksvollen Songs brachten das Publikum zum Nachdenken und Mitfühlen.

Der Höhepunkt des Konzerts war zweifellos, als alle drei Songwriter gemeinsam auf der Bühne standen und zwei Songs präsentierten. Die Kombination ihrer Talente und die Harmonie ihrer Stimmen erzeugten einen magischen Moment, den die Zuschauer so

schnell nicht vergessen werden. Das Konzert war nicht nur ein musikalischer Genuss, sondern auch ein großer Erfolg in Bezug auf die Spendensammlung für das Hospiz Balthasar. Durch die großzügigen Spenden der Konzertbesucher konnte eine beträchtliche Summe für die wichtige Arbeit des Hospizes gesammelt werden, die Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleitet und unterstützt. Die Veranstaltung fand in der einladenden Atmosphäre der Museumsdeele in Altenbeken statt, was den Abend zu einem ganz besonderen Erlebnis für die Besucher machte.

Die Kombination aus musikalischer Brillanz und Solidarität zugunsten des Hospiz Balthasar machte dieses Konzert zu einem unvergesslichen Ereignis.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB gmbh
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Kompetente Beratung und faire Preise

Goldankauf Genc in Bad Driburg und Paderborn steht seit 2011 für Seriosität und Zuverlässigkeit.



Rahil Genc betreibt seit über 10 Jahren den Geschäft Goldankauf Bad Driburg in der Langen Straße.

Bad Driburg. Bargeld im Portmonnaie ist einem oft wichtiger als Altgold in einer Schublade. „Alter Schmuck, der in seinem aktuellen Zustand keinen Käufer mehr findet hat natürlich noch immer seinen Goldwert, den er auch nicht verliert“, erklärt Rahil Genc, Betreiberin des Goldankauf-Büros in der Langen Straße 94 in Bad Driburg. Rahil Genc und ihr Ehemann Yusuf Genc sind Experten für Bruch-Altgold, Tafelsilber, Edelsteine und Schmuck. In Paderborn (Königsplatz 18) und Bad Driburg betreibt das Ehepaar seit 2011 zwei Goldankauf-Büros.

„Der Goldpreis ist weiterhin hoch. Eine Expertise lohnt sich also immer“, sagt Expertin Rahil Genc. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, seine Familienerbstücke oder als Wertanla-

ge gekauftes Gold aus dem Tresor zu holen, und für einen sehr guten Preis zu verkaufen“, sagt die Inhaberin des Goldankaufs. An der Langen Straße 94 bieten sie und ihre Mitarbeiterin Edelgard Grau eine kompetente und freundliche Beratung. Die Zufriedenheit der Kunden steht dabei immer an erster Stelle. „Viele kommen auf Empfehlung zu uns“, freut sich Rahil Genc über den großen Zuspruch.

Neben Goldschmuck bewertet das erfahrene Team des Driburger Goldankaufs auch Schmuck oder Münzen aus Silber, Platin oder Palladium, Diamanten, versilberte Bestecke, Teller und Becher aus Zinn sowie Marken-Uhren, Perlen und Bernstein. In entspannter Atmosphäre schätzen die Experten den Wert der Schmuckstücke aus Gold, Silber oder anderen Edelmetallen grammgau und unver-



Betreiberin Rahil Genc und Mitarbeiterin Edelgard Grau beraten die Kundinnen und Kunden kompetent und unverbindlich.

bindlich. „Goldverkauf ist Vertrauenssache“, weiß Rahil Genc. Schätzung und Beratung seien kostenlos und es bestehe auch keine Verpflichtung zum Verkauf. Nach einem Verkauf wird der Erlös bar ausgezahlt oder kann auf das Konto des Kunden überwiesen werden.

Seit vielen Jahren ist die Familie Genc nun schon an zwei Standorten, in der Badestadt und in Paderborn, kompetenter Ansprechpartner für die Wertermittlung von Schmuck, Münzen oder Edelsteinen. In Paderborn betreten Yusuf Genc und Birgit Ernst die Kunden ebenso erfahren und unverbindlich wie das Team mit Rahil Genc und Edelgard Grau in Bad Driburg. Das kann im Büro oder auch bei den Kundinnen oder Kunden zuhause stattfinden. „Gerne kommen wir nach vorheriger Terminver-

einbarung auch zu Ihnen nach Hause, um Ihre Schmuckstücke zu bewerten“, so Rahil Genc. Telefonisch können Termine unter 0177/75 44 39 8 oder (0 52 53) 86 89 51 8 vereinbart werden. Das Ladengeschäft in Bad Driburg ist unter der Woche von 10 bis 17 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.padergold.de.



Ansprechpartner für die Wertermittlung von Schmuck, Münzen oder Edelsteinen.



Yusuf Genc betreibt den Geschäftsbetrieb Padergold in Paderborn.

Goldankauf

**Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn**

☎ **05253-8689518**

☎ **05251-1474799**

☎ **0177-7544398**

BARAUSSZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Jahreshauptversammlung der St. Dionysius Schützenbruderschaft Buke



v. l. Pastor Bernhard Henneke, 1. Brudermeister Andre Drewes, Klaus Keuter (40 Jahre), Ulrich Lüke (40 Jahre), Ferdinand Goeken (65 Jahre), Hans Norbert Keuter (40 Jahre), Volker Brucherseifer (25 Jahre), Kurt Elgner (40 Jahre), Oberst Dirk Block

Bei der Jahreshauptversammlung der St. Dionysius Schützenbruderschaft Buke blickte Oberst Dirk Block auf das vergangene Schützenjahr zurück. Höhepunkt des Jahres 2023 waren die Veranstal-

tungen wie die Schützenfeste, aber auch das Eggekönigschießen, was erstmalig nach der Pandemie wieder stattfinden konnte. Nach den ausführlichen Berichten standen die Wahlen auf dem

nächsten Programmpunkt des Abends. Neben dem Oberstleutnant, der bis dato noch nicht besetzt werden konnte, standen auch turnusmäßig die Wahlen des 1. Brudermeister, Major, Platzma-

yor, Medienwart, sowie Abordnung der 1. Fahne.

Brudermeister Udo Waldhoff (1. Brudermeister), sowie die Abordnung der 1. Fahne (Bestand aus Fähnrich Johannes Sendermann und den Fahnenoffizieren Peter Kaufmann und Steven Walton) hatten im Vorfeld schon bekannt gegeben, sich für keine weitere Wahlperiode aufzustellen.

Schnell konnten Nachfolger für die scheidenden Schützenbrüder gefunden werden. Andre Drewes hatte zuvor den Posten des 2. Brudermeister inne, weshalb er von der Versammlung vorgeschlagen und im Anschluss einstimmig als 1. Brudermeister gewählt wurde. Auch für die Fahnenabordnung konnte die Versammlung schnell Vorschläge nennen. Einstimmung konnten für diese Ämter Max Schwarz als Fähnrich sowie Ingo Niewels und Fabian Kanne als Fahnenoffiziere gewählt werden. Der Major (Jürgen Neumann), Platzmajor (Magnus Kanne), sowie der Medienwart (Nils Kunzemann) wurden durch die Versammlung einstimmig wiedergewählt. Ebenso konnte der Posten des



Die neuen Ehrenoffiziere der Bruderschaft (haltend mit der Urkunde) v.l. Ehrenbrudermeister Udo Waldhoff, Ehrenfähnrich Johannes Sendermann, Ehrenfahnenoffizier Peter Kaufmann

Oberstleutnants von Olaf Heimsath nach einstimmiger Entscheidung der Versammlung besetzt werden.

Im weiteren Verlauf der Versammlung stand der Punkt Ehrungen auf der Agenda.

Wie bei den Wahlen schon genannt, stellten sich die Schützenbrüder Udo Waldhoff, Johannes Sendermann sowie Peter Kaufmann nicht mehr zur Wahl auf und scheiden somit nach insgesamt 85 Jahren aus dem Vorstand aus. Udo Waldhoff blickt auf eine 25-jährige Vorstandsarbeit als 2. und 1. Brudermeister zurück. Unzählige Ehrungen, Grabreden und Ansprachen hatte er in dieser Zeit vorbereitet und gehalten. „Udo, du lebst und prägst die Ideale unseres Schützenwesens wie kaum ein anderer“, lauteten die Worte vom Oberst Dirk Block.

Johannes Sendermann als Fähnrich und Peter Kaufmann als Fahnenoffizier der 1. Fahne der Bruderschaft standen jahrzehntelang bei allen Märschen und Veranstaltungen an vorderster Front. „Eure gemeinsame Zeit an der Fahne (damals 2. Fahne) begann im Jahr 1994. Ab 1997 habt ihr dann die 1. Fahne übernommen und diese erst am heutigen Tage wieder abgegeben“, so der Oberst, der seinen allerhöchsten Respekt aussprach.

Im Folgenden konnten nach einstimmigem Vorstandbeschluss Udo Waldhoff als Ehrenbrudermeister, Johannes Sendermann als Ehrenfähnrich und Peter Kaufmann als Ehrenfahnenoffizier ernannt werden.

Im Anschluss wurden weitere Ehrungen durch den neuen Brudermeister, Andre Drewes, durchgeführt.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Volker Brucherseifer, Dennis



Der neu- und wiedergewählte Vorstand v. l.: 1. Brudermeister Andre Drewes, Fahnenoffizier Fabian Kanne, Fähnrich Max Schwarz, Fahnenoffizier Ingo Niewels, Medienwart Nils Kunzemann, Oberstleutnant Olaf Heimsath, Oberst Dirk Block

Goeken, Volker Kriegesmann, Christian Münstermann und Andre Potthast geehrt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden folgende Schützenbrüder geehrt: Kurt Elgner, Bernhard Fieseler, Georg Goeken, Hans Norbert Keuter, Klaus Keuter, Ulrich Lüke, Andreas Peter.

Ebenso gab es auch Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschaft, die die Schützenbrüder Herbert Gockel und Franz-Josef Posor erhielten. Besonders erwähnenswert sind die Ehrungen für 65 und 75 Jahre Mitgliedschaft, mit der Ferdinand Goeken (65 Jahre) und Heinrich Bölte sowie Willi Winkler (beide 75 Jahre) geehrt wurden.

Zum Abschluss stellte Dieter Bertelt die Planung eines Schützentagesausflugs vor, wozu in Kürze noch Informationen für alle

Schützenbrüder veröffentlicht werden.

Zum Schluss bedankte sich der Oberst bei allen, die ehrenamtlich

für die Schützenbruderschaft tätig sind und beendete die Versammlung mit einem dreifachen „Horrido“.

Bücherbörse der Kolpingsfamilie Altenbeken

Die Kolpingsfamilie lädt am Sonntag, 3. März, ganz herzlich ins katholische Pfarrheim Altenbeken ein. In der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr können gut erhaltene Bücher, Hörbücher, Gesellschaftsspiele und die beliebten Tonie-Hörfiguren günstig erworben werden. Zur Stärkung gibt es leckere, frisch

gebackene Waffeln und Kuchen mit Kaffee und Kaltgetränken. Leider können wir keine Bücherspenden entgegennehmen. Der Erlös der Veranstaltung wird wie immer für einen guten Zweck gespendet. Bei Fragen wendet euch gerne an KolpingAltenbeken@mail.de.



3. März 2024

Hauptstelle Detmold
Paulinenstraße 34

jeweils 11:00
bis 17:00 Uhr

17. März 2024

Hauptstelle Paderborn
Hathumarstraße 15-19

 Immobilien GmbH

www.s-immobilien-gmbh.de

 Sparkasse
Paderborn-Detmold-Höxter

www.sparkasse-pdh.de

Braukurs im Back- und Brauhaus in Zusammenarbeit mit der VHS Paderborn/Altenbeken

Am 3. Februar führten die Back- und Braufreunde wieder einen Braukurs in Zusammenarbeit mit der VHS Paderborn/Altenbeken im Back- und Brauhaus Schwaney durch. Ziel des Kurses war es, die Grundlagen des Brauprozesses näherzubringen und zu zeigen, dass Bierbrauen auch im kleinen Maßstab und mit einfachen Mitteln möglich ist.

Brauausrüstung:

Der Braukurs wurde mit Einkochtöpfen und haushaltsüblichen Utensilien durchgeführt. Dieses ermöglicht es, das Brauen ohne spezielle Ausrüstung zu erlernen und später zu Hause nachzumachen.

Ablauf des Brautages:

Maischen:

Der Tag begann mit dem Einmaischen, wobei die Malzmischung mit Wasser vermischt und auf eine bestimmte Temperatur erhitzt wurde.

Die Teilnehmer lernten dabei die Bedeutung der Temperaturkontrolle für die Enzymaktivität kennen.

Läutern und Filtrieren:

Nach dem Maischprozess wurde geläutert, um die flüssige Würze von den festen Bestandteilen zu trennen. Hier kam es auf die Sorgfalt und Genauigkeit der Hobbybrauer an. Das gefilterte Ergebnis wurde in die Einkochtöpfe abgelassen.

Kochen und Hopfenzugabe:

Die Würze wurde aufgeköchelt und die Hopfenpellets hinzugefügt. Hierbei wurden Hinweise zu den verschiedenen Aromen aufgezeigt, die Hopfen dem Bier verleihen kann. Der Kochvorgang ermöglichte auch die Abtötung von unerwünschten Mikroorganismen.

Gären:

Das gefilterte Ergebnis wurde in die vorbereiteten Gärbottiche gefüllt. Die Teilnehmer erhielten Informationen über die Bedeutung der Hygiene beim Gärprozess, um unerwünschte Kontaminationen



Die Teilnehmer in Aktion

zu vermeiden.

Reifung:

Nach der Nachgärung wird das Bier bei uns kühl gelagert und benötigt einige Wochen Reifezeit bis es aromatisch, rund und harmonisch ist.

Anschließend können die Hobbybrauer dann ihr Bier, in Flaschen abgefüllt, genießen.

Fazit:

Der Kurs förderte nicht nur das Verständnis für den Brauprozess, sondern auch die Wertschätzung für handwerklich gebräutes Bier. Es bleibt zu hoffen, dass die Teilnehmer ihr neu erworbenes Wissen nutzen, um ihre eigenen Bierkreationen zu entwickeln.

Jeden Mittwoch von 19 bis 20 Uhr ist das Brauhaus geöffnet. Man kann dann vor Ort einen oder zwei Liter (wer mag auch ein Fässchen) vom „1050“ oder vom „Schwatten“ abfüllen lassen und natürlich auch vor Ort probieren. Wenn man Glück hat, kann man dann vor Ort auch das selbst gebackene Brot probieren. Auf jeden Fall kann man sich in geselliger Runde das Back- und Brauhaus anschauen und über dies und das ein wenig klönen.



Die Teilnehmer in Aktion

AGR Altenbeken informiert

Die AGR Altenbeken hat sich als Verein aufgestellt und ist ab sofort für Interessierte und Unterstützer*innen per E-Mail: agraltenbeken@gmail.com zu erreichen. Wir sind Teil der Vereinsgemeinschaft unseres Heimatortes sehen es als unsere Aufgabe an, für unsere freiheitliche, demokratische Grundordnung vor Ort einzutreten, und der Verbreitung von rassistischen und fremdenfeindlichen Ansichten, wie von der Alternative für Deutschland (AfD) vor Ort und bundesweit praktiziert, in friedlichem Protest in Altenbeken zu begegnen. Die Remigration von Teilen unserer deutschen Bevölkerung mit ausländischen Familienhintergrund lehnen wir entschieden ab. Wir beanspruchen für unser Wirken den abgewandelten Slogan der im Kreis Paderborn zu beobachteten Rechtspopulisten und Rechtsradikalen in abgewandelter Form zu verwenden: „Altenbeken für Demokratie“ und verzichten auf das verbrämte Synonym dieser undemokratischen

Partei in Kurzbuchstaben, in der führende Landespolitiker, wie z.B. AfD-Landesvorsitzender Björn Höcke, in aller Öffentlichkeit als Nazi und Faschist bezeichnet werden dürfen, weil dies „an ein Tatsachen anknüpfendes Werturteil ist“ (Quelle: taz.de). In unserem schönen Heimatdorf haben diese „Undemokraten“ der AfD keinen Platz; sie stellen keine demokratische Alternative für die örtliche Parteienlandschaft dar. In dieser demokratischen Aufgabe kooperieren wir mit dem „Bündnis gegen Rechts Paderborn“ und werden gemeinsame Aktionen in Altenbeken und im Kreis Paderborn gestalten. Aufmerksam werden wir die Aktionen der AfD im Kreis Paderborn verfolgen und eindeutig gegen deren Politik in lokalen Protestaktionen Stellung beziehen. Rechts abbiegen ist in Altenbeken und in unserem demokratischen Deutschland ein No-Go; die AfD erklären wir in unserem toleranten Eggedorf als Persona non grata.

Der ReiseClub geht in die Verlängerung

Nach der hohen Resonanz mit 30 Personen bei unserer besonderen Madeira-Reise gilt: So lange sich Interessierte zu neuen Zielen anmelden, wird es noch weitergehen.

2024 wartet die grüne, griechische Insel Korfu auf uns mit einem Tagesabstecher nach Albanien. Die Prospekte mit dem interessanten Programm und Anmeldeformular und mit allen wichtigen Infos sind unter 052557361 oder per E-Mail: bgoesmann@gmx.de abrufbar.

Die Reise nach Korfu findet vom 1. bis 8. Oktober statt.

Heimatahn starten wir vom heimischen Airport Paderborn und sind Mittags bereits auf Korfu. Der Rückflug geht dann allerdings nur über Hannover und weiter mit dem Bus nach Bad Driburg zurück. Unser Hotel Delfina findet man gut beschrieben im Internet unter www.delfinahotels.gr/de/.

Ein erster Infoabend im Gemeindefreizeitclub Bad Driburg, Prälat Zimmermannstraße, ist im Juni geplant. Weitere Infos folgen.

Reinerlös aus Verkauf des Kalenders „Altenbeken 2024“ gespendet



Überreichung der Spende: von links Gemeinde-Kinderfeuerwehrwart Sebastian Klösener, Winfried Marx, Gemeinde-Jugendfeuerwehrwart Martin Brandt

Aus dem Verkauf des Kalenders „Altenbeken 2024“ konnte der Herausgeber, Winfried Marx, einen Reinerlös in Höhe von 260 Euro erzielen. Diesen Betrag hat er auf 300 Euro aufgerundet, sodass er - wie bereits von ihm angekündigt - die Summe der Jugend- u. Kinderabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Altenbeken gespendet hat. Er möchte damit

deren Ausbildungsbemühungen des Nachwuchses honorieren und zur Freizeitgestaltung der Jugendlichen beitragen. W. Marx bedankt sich bei allen Käufern*innen des Kalenders, die damit zur zukünftigen Gewährleistung der Sicherheit - nicht nur der heimischen Bevölkerung - durch die Freiwillige Feuerwehr Altenbeken beigesteuert haben.



LEONARDO

WERKS VERKAUF

01.03.2024 | 14 - 18 Uhr
02.03.2024 | 9 - 16 Uhr

glaskoch B.Koch jr. GmbH + Co. KG
Industriestrasse 23, 33014 Bad Driburg-Herste

Birgit Halsband erste weibliche Referentin beim traditionellen Neujahrsempfang des ESV TuS 98 Altenbeken

Richard Wiemers neues Ehrenmitglied

Der Vorsitzende Bernhard Koch begrüßte zahlreiche Gäste beim Neujahrsempfang des ESV TuS 98 Altenbeken in der Museumsdeele. In seinem Rückblick auf die vergangenen Jahre erinnerte er an die große Leistung der Fußballer unter der Leitung von Manfred Tegtmeyer und Franz Volkhausen beim Bau der Überdachung der bestehenden Tribüne, ebenfalls blickte er auf die schon legendäre und von Oliver Jockel großartig moderierte Ü-60 Party, sowie auf den Aktionstag der TT-Abteilung, wo sich Groß und Klein unter der Leitung von Vereinstrainern ausprobieren konnten. Der Vorsitzende erinnerte an das 125-jährige Vereinsjubiläum. An dieser Stelle hob er die Brüder Marvin und Lennart Beelte, Jens Pothmann, Michael Vogt und Steven Foth aus Einbeck hervor, die in tagelanger Arbeit dieses Fest zu einem außergewöhnlichen Ereignis werden ließen. Bernhard Koch bedankte sich bei den Sponsoren und Unterstützern und sagte: „Ihre Treue und die Entscheidung uns zu unterstützen, ist für uns sehr wichtig. Sie ist nicht die Begeisterung eines Augenblicks, sondern eine Beziehung, die der Zeit standhält. Treue ist aber auch das Gefühl zu haben, wirklich dazugehören. Sie gehören dazu und dafür möchten wir uns bei Ihnen bedanken. Danke für Ihre Treue, danke für Ihre Wertschätzung und Ihre Entscheidung für den



Auch in diesem Jahr wurden wieder Mitglieder für ihre außergewöhnlichen Leistungen sowohl von den übergeordneten Verbänden als auch vom Verein geehrt: (v.l.) Richard Wiemers, Franz Volkhausen, Birgit Halsband, Michael Plückebaum, Theresa Machon, Sigrid Waschkies, Maren Höltje, 2. Vorsitzender Michael Schäfers, Vorsitzender Bernhard Koch, Bürgermeister Matthias Möllers

ESV TuS 98 Altenbeken.“ In seinen Grußworten betonte Bürgermeister Matthias Möllers das sehr gute Miteinander zwischen dem ESV TuS 98 Altenbeken und der Verwaltung. Der Bürgermeister lobte die vielen ehrenamtlichen Aktivitäten (Sportplatzneubau, neuer Verkaufsraum, neue Kabinen, Überdachung der Tribüne) und ging besonders auf das weit über die Kreisgrenzen bekannte Hallenkunstrasenturnier

ein. Er hob den großen Einsatz, der hier über zwei Wochen hinweg geleistet wurde hervor.

„Die Musik tut einfach gut und gibt Kraft“ ist ein Satz, den man nach Konzerten des Singer/Songwriters Matthias Lücke immer wieder hört. Dieses Gefühl vermittelte er auch den anwesenden Gästen durch seine sowohl eigenen als auch gecoverten Lieder. Matthias Lücke, der diese Veranstaltung zum ersten Mal musikalisch begleitete, begeisterte die Zuhörer und animierte sie sogar zum Mitsingen.

Als Referentin erlebten die Gäste erstmals in der Geschichte des Neujahrsempfangs mit Birgit Halsband eine Frau. Ihr Vortrag mit dem Thema: „Olympia 2016 - ein Traum wurde wahr“. Sie gab den anwesenden Gästen einen Einblick in ihren Traum, den sie als junges Mädchen schon hatte: Einmal bei Olympia dabei zu sein. Die Erfüllung dieses Zieles erreichte sie durch Glück, Können und immer mit viel Leidenschaft. Er endete mit dem Olympiasieg der Frauenfußballnationalmannschaft, den sie als Physiothera-

peutin im Maracanastadion von Rio de Janeiro miterlebt und gefeiert hat. Nach einem weiteren Höhepunkt, dem Finale der Frauenfußball Europameisterschaft 2022 im Wembley Stadion in London, wollte sie eigentlich etwas kürzertreten. Doch ihre Leidenschaft für die Betreuung von deutschen Topathleten führt sie in diesem Jahr wieder einmal zu einem besonderen Ereignis. Die Paraleichtathleten möchten von ihr bei den Paralympics 2024 in Paris betreut werden. Birgit Halsband, die in Altenbeken lebt, nahm die Zuhörer mit auf eine hochinteressante, spannende und kurzweilige Reise bis zu ihrem schon in jungen Jahren angestrebten Ziel. Noch eine kleine Anekdote zum Schluss: Birgit erzählte, dass sie als junges Mädchen während der Wartezeit im Wartezimmer der Zahnarztpraxis Rustemeyer-Bollmann die dort ausliegende Zeitschrift „Die Handballwoche“ gelesen hat. Hierdurch wurde ihr Interesse für den Handballsport geweckt. Sie betrieb auch diesen Sport mit viel Leidenschaft und brachte es hier bis zur 2.



Birgit Halsband, Physiotherapeutin und Osteopathin aus Altenbeken, begeisterte die Zuhörer mit ihrem Vortrag „Olympia 2016 - ein Traum wurde wahr“.

Bundesliga. Zusammen mit ihrem späteren Beruf als Physiotherapeutin und Osteopathin ergab sich die Möglichkeit, die oben genannten Mannschaften und Athleten mit einhergehenden Erfolgen zu betreuen.

Auch in diesem Jahr wurden wieder Mitglieder für ihre außergewöhnlichen Leistungen sowohl von den übergeordneten Verbänden als auch vom Verein geehrt: Der stellvertretende Kreisvorsitzende vom Fußball- u. Leichtathletikkreis Paderborn Erich Drotlef und der Ehrenamtsbeauftragte Josef Höwelkröger zeichneten Frau Sigrid Waschkies mit der Verbandsverdienstnadel in Silber

aus.

Der Vizepräsident des Verbandes Deutscher Eisenbahner Sportvereine Carsten Bergmann ehrte Maren Höltje und Theresa Machon mit der Silbernen Ehrennadel, sowie Franz Volkhausen und Michael Plückebaum mit der Goldenen Verdienstnadel.

Vom Westdeutschen Tischtennisverband wurde Richard Wiemers mit der Goldenen Spielernadel ausgezeichnet.

Richard Wiemers wurde dann noch für seine großen Verdienste um den Tischtennisport im Verein vom Vorsitzenden Bernhard Koch mit sehr viel Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Garde-Grenadiere wirken bei Benefizkonzert mit

Musikalische Reise rund um das Thema „Freundschaft“

Der Rotary Club Bad Driburg veranstaltet am **3. März um 15 Uhr** in der **Aula der Gesamtschule in Bad Driburg** ein Benefizkonzert unter dem Titel „Freunde für's Leben“. Der Titel steht für die drei lokalen Blasorchester, die ihre musikalische Freundschaft zum Ausdruck bringen und ist die Grundlage für viele berühmte musikalische Kompositionen. Im Rahmen des Konzernachmittags erwartet Musikfreunde und Gäste ein besonders Benefizkonzert. Mit einer außergewöhnlichen Mischung aus Klassikern der Blasmusik und modernen Pop-Song-Interpretationen nehmen die Stadtkapelle Bad Driburg e. V. (Leitung Ulrich Winsel), die Garde-Grenadiere Altenbeken e. V. (Leitung Ulrich Winsel) und der Musikverein Bökendorf e. V. (Leitung Ansgar Brunn) das Publikum mit auf eine emotionale Reise rund um das Thema „Freundschaft“.

Im Konzert kommen verschiedene Facetten von Freundschaft zum Ausdruck, tragen zunächst doch Blasorchester selbst als Kulturträger dazu bei, Freundschaft im eigenen Orchester und auch über dieses hinaus aktiv zu leben und zu pflegen sowie gesellschaftliche Veranstaltungen und Feste musikalisch zu gestalten. Musikalische Stücke des Konzerts wie „Unsere Reise“, einem Hit der

Partyband Fäschtbänkler, laden das Publikum ein, sich auf den Beginn eigener Freundschaften im Kindesalter zurückzubesinnen, oder aber füreinander einzustehen und in schwierigen Zeiten zusammenzuhalten, wie die Lieder „Prayer for Ukraine“ und „Gabriella's Song“ als Botschaft eindrücklich vermitteln. Einen musikalischen Höhepunkt bietet das Stück für Blaskapellen „Friends for life“, das gemeinschaftlich von allen drei Blasorchestern zum Besten gegeben wird.

Das Benefizkonzert wird durch die Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter, die Vereinigte Volksbank und die Verbund Volksbank OWL unterstützt. Der Eintritt zu diesem Benefizkonzert ist frei. Am Ende bittet der Rotary Club Bad Driburg um eine großzügige Spende zur Unterstützung seiner regionalen und gemeinnützigen Projekte wie den „Sozialen Tischen“ im Kreis Höxter, dem Frauenhaus Höxter sowie der Kinder-Trauerarbeit der Hospizgruppe Brakel e. V. Auch die Erlöse aus dem Getränkeverkauf kommen den Projekten zugute.

Veranstaltungsort: Aula der Gesamtschule Bad Driburg, Kapellenstraße 15, 33014 Bad Driburg
Veranstaltungsbeginn: 15 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr



Sing-Songwriter Matthias Lüke begleitete die Veranstaltung musikalisch und animierte die Zuhörer sogar zum Mitsingen.



KANZLEI
AM ALTEN MARKT

RALF LACHENICHT

Rechtsanwalt + Notar
Fachanwalt für Familienrecht

JÜRGEN ROHE

Rechtsanwalt + Notar a.D.

ULRICH MÜLLER

Rechtsanwalt + Notar a.D.

Termine nach Vereinbarung

Lange Straße 77 · 33014 Bad Driburg
Telefon 05253 97 67-0
www.anwalt-baddriburg.de



Neue Betreuung in Altenbeken unterstützt ältere Menschen und erhält die Lebensfreude

Ein Krankenkassenguthaben, das viele verschenken

UNTERSTÜTZUNG ZU HAUSE für Seniorinnen und Senioren



Ich biete stundenweise: anregende Unterhaltung, Bewegungsübungen, Spaziergänge, Begleitung bei Einkäufen, Malen, Basteln, Singen, Spielen, Erinnern. Weiteres nach Absprache.

125€/Monat Entlastungsbetrag bei Pflegegrad möglich – Abrechnung durch Krankenkasse!

Barbara Hartmann | 0177 5725849 | betreuunginaltenbeken@gmx.de

„Mein Ziel ist es, älteren Menschen möglichst lange ein mit Freude erfülltes und selbstständig geführtes Leben zu ermöglichen und sie dabei im Alltag zu unterstützen“, erklärt Barbara Hartmann. Die Angehörigen werden dadurch spürbar entlastet und können sich unbesorgt ihrem Alltag widmen. Während sie arbeiten, schaut jemand nach ihren Lieben, verbringt

Qualitätszeit mit ihnen und fördert sie in ihren Fähigkeiten.

Seit dem 1. Januar 2024 kümmert sich die qualifizierte Betreuungskraft um Seniorinnen und Senioren und ermöglicht ihnen, in ihrem vertrauten Umfeld zu bleiben. „Mir ist es wichtig, dass ältere Menschen weiterhin am Leben teilhaben und es in vollen

Zügen genießen“, so Barbara Hartmann.

Die Altenbekenerin betreut ältere Menschen ganzheitlich und bringt durch Gespräche, Spiele, Singen, Kochen, Backen, einen Besuch im Lieblingscafé oder einer Eisdielen, Spaß und Abwechslung in ihr Leben. Bei gemeinsamen Spaziergängen erleben sie die Natur und die verschiedenen Jahreszeiten mit allen Sinnen. Auch das körperliche Wohlbefinden kommt dabei nicht zu kurz. Zuwendung erleben sie durch Handmassagen mit Pflegeöl oder Rückenmassagen mit Vibration und Wärme.

Die angebotenen Aktivitäten erhalten nicht nur die Lebensfreude, sondern erfüllen ganz nebenbei auch noch einen praktischen Zweck. Durch gezielte Bewegungsübungen bleibt die Beweglichkeit im Alter erhalten und Stürze werden vorgebeugt. Mit

Geschichten und Bildern erinnern sie sich an das eigene Leben und durch Rätselspiele trainieren sie ihr Gedächtnis.

Die erfahrene Betreuungskraft bringt eine elfjährige Berufserfahrung in einem Seniorenheim mit und ist anerkannte Partnerin der Krankenkassen. Bei einem Pflegegrad kann der monatliche Entlastungsbetrag von 125 € mit der Krankenkasse abgerechnet werden. Dieser Betrag muss von den Angehörigen nicht extra beantragt werden, sondern steht jeder Person mit Pflegegrad zu. Er sammelt sich automatisch Monat für Monat als Guthaben an und verfällt jedes Jahr am 30.6. Die Ansprüche ab dem 1.7. des Vorjahres können sogar nachträglich genutzt werden.

Barbara Hartmann,
Telefon: 0177 5725849
E-Mail: betreuunginaltenbeken@gmx.de

Pflegefall - was nun?

Frühzeitig Beratungsanspruch nutzen

Es ist ein typischer Fall: Die altgewordene Mutter wird nach einem Sturz pflegebedürftig aus

dem Krankenhaus entlassen. Vorher kam sie noch irgendwie alleine zurecht - nun aber pras-

seln auf Angehörige viele Dinge gleichzeitig ein. Zwar ist der Sozialdienst im Krankenhaus eingeschaltet und ein Pflegegrad beantragt, aber wie soll es nach der Reha zu Hause weitergehen? Wie kann die Pflege organisiert werden? Wo findet man kompetente Ansprechpartner:innen? Welche Leistungen stehen einem zu? Das Gute: Nicht jede:r muss neu anfangen zu suchen. Es gibt Pflegeberatungsstellen als erste Anlaufstelle. Über den Pflegewegweiser der Verbraucherzentrale NRW finden Angehörige die passenden Beratungsangebote in ihrer Nähe - im Netz oder über die kostenlose Hotline.

Alle Menschen, die gesetzlich kranken- und pflegeversichert sind, haben einen Anspruch auf eine kostenfreie, neutrale und individuelle Pflegeberatung. Und zwar nicht erst, wenn jemand schon in einen Pflegegrad eingestuft wurde, sondern sobald Pflegebedürftige die Pflegekasse kontaktieren, weil sie einen Pflegegrad beantragen möchten und erkennbar ein Hilfe- und Beratungsbedarf besteht. Auch Angehörige oder ehrenamtlich Pflegenden können die Beratung nutzen. Voraussetzung hierfür ist jedoch die Zustimmung der oder des Pflegebedürftigen. Auf Wunsch kann die Beratung auch telefonisch oder zu Hause stattfinden.

- **Wer hat Anspruch auf Pflegeberatung?**

Rundum gut betreut im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäscheservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele Perspektiven. Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin study & work.

Senioren-Park carpe diem
Tel.: 052 53 / 40 47 - 0
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



• **Warum ist die Beratung so wichtig?**

Für Betroffene ist es schwer, den Durchblick in der Pflegeversicherung zu behalten. Welche Leistungen sind bei welchem Pflegegrad möglich? Was wird wo beantragt? Eine Pflegeberatung bietet eine individuelle Analyse für jede persönliche Situation, damit Betroffene genau die Hilfen erhalten, die sie benötigen. Tatsächlich lassen sich viele Pflegebedürftige Leistungen aus Unkenntnis entgehen oder beantragen erst dann einen Pflegegrad, wenn sie allein gar nicht mehr zurechtkommen. Dabei gibt es schon für Menschen mit kleinen Einschränkungen im Alltag Gelder aus der Pflegekasse (den sogenannten Entlastungsbeitrag). Auch pflegende Angehörige können sich über Unterstützung und Entlastungsmöglichkeiten informieren.

• **Worauf sollten Betroffene achten?**

Bei der Pflegeberatung sollten alle Leistungen der Pflegekasse berücksichtigt werden, ebenso andere Möglichkeiten zur Organisation der Pflege. Schwerpunkt ist die Einschätzung des persönlichen Bedarfs. Die Beratungskraft erstellt einen individuellen Versorgungsplan, den der oder die Pflegebedürftige oder die Angehörigen erhalten. Möglich ist ein Netzwerk aus Pflegediensten, Tagesbetreuung, Selbsthilfegruppen, Anbietern von Unterstützungsleistungen im Alltag sowie Familie und Ehrenamtlichen.

• **Welche Anlaufstellen gibt es?**

Es gibt verschiedene Anbieter: Pflegekassen, Pflegestützpunkte, Wohlfahrtsverbände und die Kommunen beraten zu Pflegethemen. Privatversicherte können sich an die Compass Private Pflegeberatung wenden. In Nordrhein-Westfalen bieten mehr als 500 Beratungsstellen Hilfe an. Der Pflegewegweiser NRW bietet Orientierung und hilft bei Fragen nach der passenden Anlaufstelle vor Ort.

Weiterführende Infos und Links:

Mehr unter: www.pflegewegweiser-nrw.de
 Der Pflegewegweiser NRW bietet eine kostenlose Hotline (Tel.: 0800 - 40 40 044, montags, dienstags, mittwochs, freitags von 9-12 Uhr und donnerstags von 14-17 Uhr) und die größte landesweite Datenbank zur Suche nach Beratungsangeboten vor Ort. (Verbraucherzentrale NRW e.V. / Beratungsstelle Troisdorf)



Ihr persönlicher Wohnraum

Unser Betreutes Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben und dabei auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten möchten.

Unser Angebot: Das Betreute Wohnen Bad Driburg bietet über 50 Apartments zwischen 31 und 74 m² Wohnfläche.

- » Kurzfristiger Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege möglich
- » Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen
- » Umfangreiche Angebote für Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- » Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
- » Viele haushaltsnahe Dienstleistungen
- » Büroservice und Verwaltung für ihre Wünsche und Anliegen
- » Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden

**Besichtigungen
 immer am letzten
 Mittwoch im Monat
 von 14:00 bis 19:00
 Uhr**

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bad Driburg
 Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg
 Tel.: 05253/4058-0
baddriburg@medicare-pflege.de
www.medicare-pflege.de

MediCare
 Seniorenresidenz
 Bad Driburg





Neue Trikots bringen die F-Jugend vom ESV TuS 89 Altenbeken zum Strahlen



Müller



Elektrotechnik 

GmbH & Co. KG

Smart Home  PV-Anlagen  E-Mobilität 

Elektro-Planung & Lichtkonzepte 

Wir planen und montieren Ihre PV-Anlage!

📍 33184 Schwaney
☎ 0151/ 57 65 42 48
✉ info@elektro-pm.de

www.elektro-pm.de



Neue Trikots für die F-Jugend des ESV TuS 98 Altenbeken

Die F-Jugend vom ESV TuS 89 Altenbeken hat Grund zum Jubeln und präsentiert stolz ihre neuen Trikots, die von dem Sponsor Familie Dres. Bollmann finanziert wurden. Familie Dres. Bollmann, die selbst große Fußballfans und langjährige Freunde des ESV TuS 98 Altenbeken sind, hatten sich bereit erklärt, die 35 Spielerinnen und Spieler der F-Jugend mit neuen Trikots auszustatten. Die Trikots sind in den Vereinsfarben gehalten und tragen das Logo des Sponsors auf der Brust.

Die F-Jugend vom ESV TuS 89 Altenbeken ist eine bunt gemischte Truppe aus Jungen und Mädchen, die alle Spaß am Fußball haben. Das Training findet immer montags und mittwochs um 17.30 Uhr auf dem Sportplatz in Altenbeken statt. Die Trainer Klaudius Samol und Timo Piechottka sind sehr zufrieden mit dem Engagement und dem Fortschritt ihrer Schützlinge. Sie loben vor allem den Team-

geist und die Fairness, die die F-Jugend auszeichnen. Besonders Ihr ehrenamtliches Engagement zeichnet den Verein aus, was sich am großen Andrang der Spieler widerspiegelt. Daher wurden die neuen Trikots dringend benötigt, um allen fußballbegeisterten Spielern die Möglichkeit zu geben, mit Ihrem Vereinslogo auf das Spielfeld auflaufen zu können.

Die neuen Trikots sind nicht nur ein optischer Hingucker, sondern auch ein Motivationsschub für die F-Jugend. Sie bedanken sich herzlich bei ihrem Sponsor der Gemeinschaftspraxis Familie Dres. Bollmann für ihre großzügige Unterstützung die nicht nur die F-Jugend, sondern dem gesamten Verein stärkt. Auch David Gallus, der die Aktion initiiert hat, wird für sein Engagement gedankt. Die F-Jugend vom ESV TuS 89 Altenbeken ist bereit für die nächste Herausforderung und hofft, dass ihre neuen Trikots auch viele Tore bringen.



EGGE
FENSTERTECHNIK



Fenster und Türen fürs Leben

EGGE Fenstertechnik GmbH
Hüttenstraße 108
33184 Altenbeken

Telefon 05255 - 935590
www.egge-fenstertechnik.de



Blättert der Lack deiner alten Tür ab?

Kein Problem!

Hochwertige Türen von **HÖRMANN**

NEU in unserer Ausstellung in Lichtenau  *Kauf lokal!*



Bauzentrum Lücking

Lüding Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1

☎ ☎ ☎ [bauzentrumluecking](http://bauzentrumluecking.de)

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

Gebrauchte Autoteile

www.autoteile-shop.nrw



Wulfhorst
Autoverwertung
Zertifizierte Autoverwertung



Keggenriede 1
34434 Borgentreich

☎ 0 56 43 - 94 923 80 ☎ 0173 - 3150715 ☎ info@autoteile-shop.nrw

Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art

NEUER STANDORT!

Erweitertes Sortiment
auf über 5800 m²!
Große Ausstellung +
Mustergartenhaus

SCHUMACHER

TRAPEZBLECHE & PROFILE GMBH

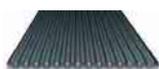
Seit 2004 Ihr Partner mit Profil

Großer Lagerbestand

verschiedene
Längen

Bestellungen auf Wunschmaß sind mit Aufpreis möglich.

LAGERPROGRAMM ERWITTE



1. Wahl

18/76 Alu-Welle	RAL 7016/9006/9007
35/207/0,75 Dach	RAL 7016*1/8011/9002
35/207/0,63 Dach	RAL 8012 +Lichtplatte
35/207/0,75 Dach + Wand	RAL 9002 beidseitig

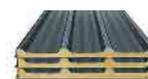
*1 auch mit Antitropf-Vlies Beschichtung



Sondercoils

20/210 Dach +Wand	RAL 7016/9007
18/76/0,63 Stahlwellprofil	RAL 9006
15/160/0,63 Stahltrapezprofil	RAL 6005
Flachbleche verzinkt 0,75 1240 x 3000 mm	RAL 9002/9006/9007/ 9010/7016/8011/8012

ISO Dach:



40 mm Kern	RAL 9002/7016
60 mm Kern	RAL 9002/7016



ISO Wand:

40 mm Kern/SB	RAL 9002/7016
60 mm Kern/SB	RAL 9002
60 mm Kern/VB	RAL 7016*2
80 mm Kern/SB	RAL 9002

*2 Verdeckt befestigt

Kantenteile am Lager oder kurzfristig auf Wunschmaß lieferbar!



RAL 6005



RAL 8011



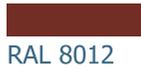
RAL 9006



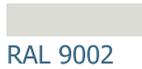
RAL 9007



RAL 7016

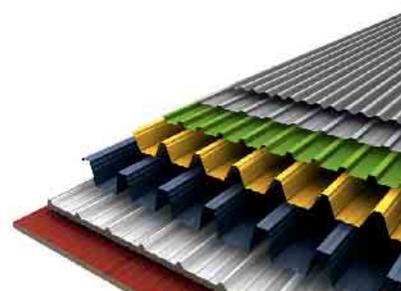


RAL 8012



RAL 9002

Abholung oder Lieferung möglich!



Geschäftsführer: Ingo Albrecht
Overhagener Weg 22
(Gewerbegebiet Erwitte Nord)
59597 Erwitte

Tel: 02943 / 871 94 90
Fax: 02943 / 871 94 929
Mail: schumacher@profilvertrieb.de
Web: www.profilvertrieb.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr 8:00 - 17:00 Uhr, ab Anfang März bis Ende November, Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 26. März 2024
 Annahmeschluss ist am:
18.03.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

EGGE-RUNDBLICK

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Nathalie Lang
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
 CDU Detlef Born
 SPD Elmar Rode
 Bündnis 90 / Die Grünen Ursula Kaibel

Kostenlose Haushaltsverteilung in Altenbeken. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
 Fon 05259 932-444
 p.saggel@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
 facebook.de/rautenbergbergmedia
 instagram.de/rautenbergberg_media
 vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

egge-rundblick.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenbergberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages HBV im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de


 ■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Gesundheit

Ich bin Heilpraktikerin für Psychotherapie

Mit meinen Methoden Psycho-Kinesiologie, Gesprächsführung, Verhaltenstherapie, prog. Muskelentspannung bin ich bei Panikattacken, Ängsten, Depressionen, psychosomatischen Beschwerden o. anderen Krisensituationen ganz persönlich f. Sie da. In Paderborn: Irene Bredewald, 0151/26383637

DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜPPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
 Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
 ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
 Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab 52,00€

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



Die nördlichste
 Kolonie von
Flamingos lebt
 im **Zwillbrocker
 Venn** im
 Münsterland.

Online lesen: egge-rundblick.de/e-paper

EGGE **rundblick**

Mitteilungen und Informationen für die
 GEMEINDE ALTENBEKEN mit Buke und Schwaney
 Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMS-System von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

- Pannenhilfe
- Abschleppen
- Unfallbergung
- Überführungen



Abrechnung mit ADAC und
 fast allen Versicherungen

05253 940641



Auto Hillebrand GmbH
 & Co KG
 fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Neues Flutlicht leuchtet den Weg

Zufriedene Gesichter bei der Jahreshauptversammlung des TuS Egge Schwaney

Schwaney. Seit dem vergangenen Herbst ist das neue Flutlicht auf dem Schwaneyer Sportplatz in Betrieb. Es garantiert dank LED-Technik eine deutlich hellere und gleichmäßigere Ausleuchtung des Platzes bei halbiertem Energieverbrauch. Über 1.100 ehrenamtliche Arbeitsstunden flossen in das Großprojekt. Die TuS-Mitglieder engagierten sich im Rahmen dieses Projektes und in vielen anderen Belangen für ihren Verein, das wurde bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung Mitte Januar deutlich. 105 Vereinsmitglieder konnte 1. Vorsitzender Markus Gerecke im Schwaneyer Pfarrheim begrüßen, um gemeinsam Rück- und Ausblick zu halten. Mit 1.001 Mitgliedern bleibt der TuS der größte Verein in der Gemeinde Altenbeken. Davon entfallen etwas mehr als die Hälfte auf die Breitensportabteilung, der Rest ist fußballerisch aktiv. Besonders wichtig bleibt das breite Angebot in der Jugendarbeit. 289 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren gehören dem TuS Egge an. Auch abseits des Sportbetriebes ist beim TuS einiges los. So fanden nicht nur das traditionelle Sportfest statt: Die zweite Auflage des Adventssingens, der Darts-Cup, das Fußballquiz, das Doppelkopfturnier und ein Tanzworkshop ge-



Der Vorstand des TuS Egge Schwaney nach der Jahreshauptversammlung.

hörten zu den Highlights, so 1. Geschäftsführer Markus Raabe. Als zweites Bauprojekt neben der Installation der neuen Flutlichtanlage wurde die Besuchertribüne am Sportplatz kreativ neu gestaltet. Auch für diese Aktion konnten Fördermittel von Land und Gemeinde genutzt werden. Bei den Wahlen zum erweiterten Vereinsvorstand gab es in zwei Positionen Neubesetzungen. Nachdem Dr. Klaus Lamberg (2. Geschäftsführer) und Rolf Laumann (2. Kassierer) nach vielen Jahren Vorstandstätigkeit nicht erneut

zur Wiederwahl antraten, wurden Timo Lang und Fabian Damm in diese Positionen gewählt. Auf allen anderen Positionen wurden die Amtsinhaber für eine weitere zweijährige Amtszeit bestätigt: Manuela Stiewe (2. Jugendobfrau),

Sebastian Papenkordt (Sozialwart), Anja Hagen (Kassiererin Breitensport), Jessica Klemisch (2. Turnwartin), Norbert Rösenberg (Platzkassierer) und Nico Behnen (2. Schriftführer) arbeiten weiterhin im Vorstand mit.



In der Position des 2. Geschäftsführers folgt Timo Lang (r.) auf Dr. Klaus Lamberg (2. v. r.). Neuer 2. Kassierer ist Fabian Damm (l.), sein Amtsvorgänger war Rolf Laumann (2. v. l.).

Viel zu früh
und doch zur rechten Zeit.

Nun seid Ihr alle wieder beisammen.

René Reiffer

* 3. Januar 1978

† 24. Januar 2024

In Liebe und Dankbarkeit verabschieden sich:
Heike, Jan und Marius Reiffer

Traueranschrift: Heike Reiffer, Egerstraße 40,
33014 Bad Driburg

Die Beisetzung hat im Ruheforst Neuenheerse an Baum
288 im engsten Familienkreis stattgefunden.



BESTATTUNGSHAUS
BRINKMÖLLER
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen



Bernhard-Brinkmüller-Straße 3
Bad Driburg · Telefon 05253-2602
www.brinkmoeller-bestattungen.de



Gesamtschule Bad Driburg zu Gast beim Fußballturnier der Gemeinschaftsgrundschule Egge

Nach längerer Pause konnte in diesem Jahr im Januar wieder das schulinterne Fußballturnier der Gemeinschaftsgrundschule Egge, dem Grundschulverbund der Gemeinde Altenbeken in der Egge-Landhalle durchgeführt werden. Die 1./2. Klassen sowie die 3./4. Klassen der Standorte Altenbeken, Buke und Schwaney spielten ein Turnier um den Wanderpokal der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold. Nach vielen tollen und vor allem fairen Spielen

mit zahlreichen Toren und lautstarker, begeisterter Unterstützung von den Rängen standen die Sieger fest: Die Klassen 2b und 4a konnten das Turnier für sich entscheiden. Alle Spieler und ihre Fanclubs haben einen Schulvormittag voller Emotionen und mit ganz viel Bewegung erlebt. Unterstützt wurde das Turnier durch die Oberstufenschülerin Savina Saracino und den Abteilungsleiter für die Oberstufe André Meier.



Foto: GE Bad Driburg



Zur Verstärkung unseres Teams an den Park-Kassen suchen wir ab dem 1. April 2024 Teilzeitkräfte für die Saison von April bis Ende Oktober (20-38 Std./Woche).

Teilzeitkraft (w/m/d) Park-Kassen

Ihre Aufgaben:

- Einlasskontrolle
- Verkauf von Eintrittskarten

Ihre Qualifikation:

- Freundliches Auftreten
- Zuverlässigkeit
- Freude im Kontakt mit unseren Gästen

Was bieten wir?

Wir heißen Sie von Beginn an herzlich willkommen und arbeiten Sie tatkräftig ein. Was wir Ihnen sonst noch bieten:

- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Friends & Family Rate bei Hotelbuchungen
- Mitarbeiter Benefits APP mit attraktiven Prozentsätzen
- Kostenfreier Parkeintritt für Sie und Ihren Partner/In
- Betriebliche Altersvorsorge und Beiträge zu vermögenswirksamen Leistungen
- Weihnachtsgeld anteilig bereits im ersten Jahr
- Urlaubsgeld nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit
- 30 Urlaubstage pro Jahr (im Eintritts- und Austrittsjahr anteilig)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:

GRÄFLICHER PARK HEALTH & BALANCE RESORT
 Frau Petra Wüllner
 Brunnenallee 1 • 33014 Bad Driburg
 Tel.: 05253.95-22542 • bewerbung@graeflicher-park.de

Rehabilitationszentrum Bad Driburg



Deutsche
Rentenversicherung
Westfalen

Klinik Rosenberg

**Wir suchen ab sofort einen
Gesundheits- und
Krankenpfleger (m/w/d)**

**in Teilzeit, zur Schwangerschaft-
/Elternzeitvertretung.**

Klinik Rosenberg
 Hinter dem Rosenberge 1, 33014 Bad Driburg
 personal@klinik-rosenberg.de

Ausführliche Informationen finden Sie unter:



www.Klinik-Rosenberg.de

„Wie drücken Sie Ihre Zahnpastatube aus?“

Umfrage: Die skurrilsten Erfahrungen in Bewerbungsgesprächen

In Bewerbungsgesprächen müssen Personalberater oder Geschäftsführer mit gezielten Fragen die Eignung der Bewerber für eine offene Stelle prüfen. Dabei bedienen sie sich oft an ungewöhnlichen Fragen, um die Kandidaten aus der Reserve zu locken. Das Vergleichsportal Gehalt.de hat 509 Personen zu ihren skurrilsten Erfahrungen in Bewerbungsgesprächen befragt.

Fragen zur persönlichen Einschätzung

„Durch ausgefallene Fragen testen Personalberater die analytischen Fähigkeiten, die Kreativität oder die Schlagfertigkeit des Bewerbers“, sagt Philip Bierbach, Geschäftsführer von Gehalt.de. So dienen Fragen wie „Mit welcher Rolle im Sportverein assoziieren Sie Ihre Führungsposition?“ als reine Einschätzung der persönlichen Stärken und Schwächen. Andere Beispiele sind: „Welchen Belag hätten Sie, wenn Sie eine Pizza wären?“ oder „Wenn Sie eine Frucht wären, welche wären Sie?“

Auf diskriminierende Fragen nicht eingehen

Manche Fragen dürfen Personalmanager nicht stellen. Dazu gehört seit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz die Frage nach einer möglichen Schwangerschaft. Zudem können persönliche Fragen schnell in Diskriminierung abrutschen. So sollten Bewerber auf Fragen wie „Seit wann sind Sie Deutsche?“ oder „Sie sehen ja gar nicht so ausländisch aus, wie Ihr Name klingt?“ nicht eingehen. „Bei einer unangebrachten oder diskriminierenden Frage sollten Bewerber einen kühlen Kopf bewahren und das Bewerbungsgespräch im Notfall professionell abbrechen“, so Bierbach weiter.

Fauxpas auf der Bewerberseite

Rund 25 Prozent der Befragten geben an, sich bei einem Bewerbungsgespräch schon einen Fauxpas geleistet zu haben. Die am häufigsten genannten Gründe (32 Prozent) sind unzureichende Vorbereitung auf das Gespräch und fehlende Fachkenntnisse. Andere Ursachen sind ein unprofessioneller Umgangston mit den Personalern (27 Prozent), mangelnde

Konzentration (18 Prozent) und unaufgeforderte Kritik am Unternehmen (11 Prozent).

Skurrile Fragen im Überblick

„Sind Sie wirklich der Meinung, dass eine Frau in der Rechtsabteilung eines großen Unternehmens etwas zu suchen hat?“

Diese Frage hat nichts mehr mit Provokation zu tun. Bei derartigen und offensivem Sexismus ist es souverän, der Firma sofort den Rücken zu kehren und eventuell

Anzeige wegen Diskriminierung zu erstatten.

„Können Sie mir diesen 08/15 Kugelschreiber verkaufen?“

Hier sind Spontanität, Überzeugungskraft, Kreativität und ein gutes Verhandlungsgeschick gefragt. Vor allem bei Bewerbungsgesprächen für Positionen als Vertriebler ist diese Frage inhaltlich berechtigt.

„Singen Sie mal ein Lied auf Französisch!“

Viele Personalberater

testen die Grenzen ihrer Bewerber aus. In solchen Situationen ist es nicht verkehrt, professionell zu bleiben und die Anfrage dankend abzulehnen.

„Was finden Sie in diesem Raum besonders harmonisch?“

Außer bei einem Bewerbungsgespräch für eine Stelle als Innenarchitekt oder Designer hat diese Frage im regulären Vorstellungsgespräch nicht viel zu suchen. (Gehalt.de.)



M
Graf
Metternich
Quellen

GLASKlar,
wir suchen
Verstärkung!

Regionalität
Vielfalt
Nachhaltigkeit

Fortschritt
Verantwortung
Genuss

Wir beschäftigen ca. 45 langjährige Mitarbeiter. Als Familienunternehmen sind uns Werte wie Nachhaltigkeit, Langfristigkeit, Eigenständigkeit sowie Ehrlichkeit und Vertrauen sehr wichtig.

Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir

Fachkräfte im Qualitätsmanagement (m/w/d)

Wir erwarten von Ihnen eine mehrjährige Erfahrung in der Lebensmittelbranche, vorzugsweise in der abfüllenden Getränke-Industrie, zur qualitativen Produktionssicherung und dem Ausbau unseres Qualitätsmanagementsystems.

Gabelstaplerfahrer (m/w/d)

Voraussetzung: Staplerführerschein zum Führen von Gabelstaplern bis 5.5t

LKW-Fahrer (m/w/d)

Voraussetzung: Führerschein-Klasse C
Der Besitz eines Gabelstaplereins und praktische Fähigkeiten beim Umgang mit Gabelstapler und Gabelhubwagen wären von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder Post.

Graf Metternich-Quellen Karl Schöttker KG
Brunnenstr. 24 · 32839 Steinheim-Vinsebeck · Tel. 0 52 33 - 94 05-0
info@graf-metternich-quellen.de · www.graf-metternich-quellen.de

Wir feiern
10 JAHRE

MANIFATTURA

16. + 17.03.24

Sa. 10-16 Uhr | So. 13-17 Uhr

Tolle Angebote!

Gravuraktion

Waffeln & Kaffee

Glücksrad

Kinder Glas-Malaktion

MANIFATTURA | LANGE STRASSE 127 | 33014 BAD DRIBURG